



## **Allerheiligen und Allerseelen**

.....  
**Totengedenkfeiern:**

.....  
**Pfarrei Ebikon** **8**

.....  
**Pfarrei Buchrain-Perlen** **20**

.....  
**Pfarrei Root** **28**

Allerheiligen und Allerseelen

# Kein Hand-in-Hand mehr



Grabstein auf dem Friedhof Root.

(Foto: Lukas Briellmann)

**N**ie wieder werden wir  
Hand in Hand gehen  
auf Wegen am Wasser

nie wieder werden wir  
nebeneinander radeln  
durch goldgelben Raps

nie wieder werden wir  
Horizonte ermessen  
mit staunendem Blick

nie wieder werden wir  
uns erspüren  
mit warmer Hand

nie wieder werden wir  
miteinander spinnen  
aus Gedanken ein Netz

nie wieder werden wir  
neue Ziele ausmachen

weil du schon am Ziel bist

Annemarie Schnitt (\*1925)



Abschlussveranstaltung des Pilotprojekts 65+

# Gehören auch Sie zum oberen Drittel?

Am 26. September trafen sich 65 Mitwirkende aus allen Bereichen der Altersversorgung im Rathaus Sursee zur Abschlussveranstaltung des Luzerner Projekts «Modell 65plus». Auch die Kantonsregierung war mit Guido Graf vertreten, was die Bedeutung dieses Projekts unterstreicht. Gemeinsam mit dem Kanton und dem Bund hat Pro Senectute in den letzten drei Jahren wichtige Akteure im Altersbereich in verschiedenen Teilprojekten zusammengebracht.

Im Jahr 2025 wird ein Drittel der Bevölkerung des Kantons Luzern über 65 Jahre alt sein. Diese Entwicklung stellt unsere Gesellschaft vor grosse Herausforderungen. Die AHV ist nur eine davon. In den nächsten Jahren wird sich eine wachsende Bevölkerungsgruppe mit Fragen des Älterwerdens und des Alters beschäftigen.

Pro Senectute, die Gemeinden im Kanton Luzern und die Kirchen im Rontal haben diese Herausforderung erkannt und sind daran, Lösungen zu erarbeiten. 80 der 83 Gemeinden im Kanton Luzern haben einen Vertrag mit Pro Senectute in Bezug auf die Sozialberatung im Alter abgeschlossen.

## Drehscheibe 65+

Zudem wurde vor einem Jahr in drei Regionen das Pilotprojekt «Drehscheibe 65+» lanciert. Neben der Telefonauskunft zu Fragen des Alters hat dieses Projekt auch Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Anbieter zusammengebracht. Pro Senectute, politische Gemeinden, Sozialämter, Kirchen, Heime, Spitex, Ärzte, Rechtsanwälte und aktive Senioren fanden dadurch zu einem äusserst wertvollen interdisziplinären Austausch.



Vertreterinnen und Vertreter der drei Drehscheibe-65+-Regionen.  
Rechts: Margrit Künzler, Sozialvorsteherin der Gemeinde Root.

(Foto: L. Briellmann)

## Vertretung der Kirchen

Dabei ist die Region Rontal die einzige, in der auch die Kirchen bei diesem Austausch und der damit verbundenen Planung aktiv vertreten waren und in Zukunft auch sein werden. Die ökumenische Runde Rontal hat dazu

Lukas Briellmann (Gemeindeleiter der Pfarrei Root) einen Auftrag gegeben. Zudem leisten die Kirchen im Rontal in den nächsten drei Jahren einen finanziellen Beitrag an die Betriebskosten der Drehscheibe 65+. Ziel ist es, zusammen mit den Gemeinden eine Koordinationsstelle zu etablieren, wo Menschen mit Altersfragen über eine einzige Telefonnummer oder E-Mail-Adresse rasch weitergeholfen werden kann. Je mehr Menschen dieses kostenlose Angebot nutzen, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Drehscheibe 65+ über die Projektphase von drei Jahren bestehen bleibt und dem «oberen Drittel» der Gesellschaft Hilfe bietet.



drehscheibe 65plus rontal  
Kostenlose Auskunft  
für Fragen rund ums Alter  
041 440 50 10  
rontal65plus.ch PRO SENECTUTE

Lukas Briellmann

## Anlässe im Pastoralraum

### Eine Million Sterne



(Foto: Marcel Bucher)

Am 15. Dezember leuchten in der ganzen Schweiz viele Tausend Kerzen. «Eine Million Sterne» ist ein Projekt der Caritas – mit jeder Kerze wird eine von Armut betroffene Familie in der Schweiz unterstützt. Der Pastoralraum Rontal beteiligt sich wie jedes Jahr an diesem Projekt.

### Samstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr bei/in der Pfarrkirche Buchrain

Es erwarten Sie Kerzen zum Anzünden, Musik, Stille, Wienerli, Suppe, Tee und Glühwein. Von 19 bis 19.30 Uhr sind Sie zum Adventsgebet mit Gesängen aus Taizé eingeladen.



### In Gemeinschaft Weihnachten feiern

Wenn die bunten Herbstblätter bereits den Boden zieren und sich die Leute draussen in immer dickere Mäntel einpacken, nähern wir uns der Weihnachtszeit. Eine Zeit voller Vorfreude, in der manche den Zauber von Heiligabend kaum abwarten können. Aber für einige auch eine Zeit, in der sie sich besonders einsam fühlen oder nachdenklich werden.



Egal, wie Sie die Weihnachtszeit wahrnehmen: Wenn Sie gerne einmal Weihnachten in einer besonderen Art erleben möchten, verpassen Sie auf keinen Fall die «Offene Weihnacht im Rontal». Denn auch dieses Jahr laden die katholischen Pfarreien und die reformierten Kirchgemeinden im Rontal zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

**Die Feier findet am 24. Dezember ab 18.30 Uhr im Pfarreiheim Ebikon statt.** Jüngere und Ältere, Familien und Alleinstehende, Fromme und Zweifelnde, Gläubige aller Religionen und jeder Herkunft – alle sind herzlich willkommen. Bei guter Stimmung geniessen wir ein festliches Weihnachtsessen und nutzen die Gelegenheit, um zu plaudern, zu lachen und sich gegenseitig kennenzulernen. Denn an diesem Abend steht die Gemeinschaft im Zentrum. Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert und die Feier ist für alle kostenlos.

**Anmelden können Sie sich bis am Montag, 17. Dezember bei der Ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal unter 041 440 13 04 oder [diakonie@kirchenrontal.ch](mailto:diakonie@kirchenrontal.ch)**

Wir suchen motivierte Gastgebernde, die bei der Dekoration, im Service und beim anschliessenden Abwasch mithelfen. Wenn Sie Lust haben, zu Weihnachten einen besonderen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten, dann melden Sie sich bei der ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal.

### Turmfest des reformierten Begegnungszentrums Buchrain

Das Turmfest vom 22. September lockte rund 300 Gäste zum reformierten Begegnungszentrum. Der erweiterte Kirchenraum vermochte nicht alle Besucherinnen und Besucher zu fassen, so blieben die Türen weit geöffnet und alle konnten den ökumenischen Gottesdienst, umrahmt von Jodel- und Kindergesängen, mitverfolgen. Alphornbläser begleiteten die Gäste wieder ins Freie, wo der Glockenaufzug auf die Mithilfe der Kinder wartete. Mit Risotto und Kuchenbuffet

startete der Nachmittag. Bei zahlreichen Spielideen und heiteren Dixielängchen der «Les Moustaches» gab es für alle Gäste die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich zu unterhalten. Nach dem Einstimmen der Glocke im Laufe der nachfolgenden Woche und der Ausstellung der Turmzeichnungen von Kindern und Erwachsenen wird das Turmfest noch eine ganze Weile in guter Erinnerung bleiben.

*Ruth Kocherhans*

## Pfarrei aktuell

### KINDER UND FAMILIEN



#### «Kinderecke»

##### November: Rabe

Ich bin schwarz und recht gross. In der Geschichte vom heiligen Meinrad spielen mein Freund und ich eine ganz entscheidende Rolle. Bist du neugierig geworden?

#### Einsetzungsgottesdienst von Regina Osterwalder

Sonntag, 4. November, 10.00 Uhr  
in der Pfarrkirche

Seit Anfang Oktober ist Regina Osterwalder Gemeindeführerin der Pfarrei Ebikon und Leiterin des Pastoralraums Rontals. Der Einsetzungsgottesdienst findet am 4. November statt. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreiheim Ebikon eingeladen.

#### Start zum Firmweg 2019

Der Firmweg beginnt mit dem Startgottesdienst am Samstag, 17. November um 17.00 Uhr. Dazu heissen wir Sie herzlich willkommen. Wir bitten zusammen mit Ihnen um Schutz und Begleitung für die jungen Menschen, die sich für den Firmweg 2019 angemeldet haben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrem Gebet unterstützen.

*Das Firmteam*

## Ministrantenaufnahme

# Licht sein



(Foto: Cornelia Meier)

Wir freuen uns, dass wir am 22. September drei neue Ministrantinnen und Ministranten bei uns in der Minischar Ebikon aufnehmen durften:

**Gabriel Nunes Sa, Mara Fries und Tabea Brun.**

Ebenfalls durften wir drei junge Ministrantinnen und Ministranten in das Leiterteam aufnehmen:

**Sarah Koch, Nuria Platt de Brito und Gabriel Gjugja.**

Der Gottesdienst war dem Thema Licht gewidmet. Was bedeutet es, für andere zu leuchten? Habe ich ein Licht und wofür brennt es? Die Neuminis haben für den Gottesdienst eine Kerze mit ihrem Namen verziert. Wir wünschen allen, dass sie Licht erfahren und ein Licht für andere sein dürfen.

Der Spaghettiplausch wurde von den Ministrantenleiterinnen hervorragend organisiert und durchgeführt. Es war wirklich ein Plausch.

*Lia Wymann*

#### Lichtfeier

**Freitag, 30. November, 19.00 Uhr  
im Franziskussaal des Kirchenzentrums Höfli**

Herzliche Einladung zur besinnlichen Lichtfeier für Frauen mit dem FrauenNetz.

Texte, Stille und Musik stimmen uns auf die kommende Adventszeit ein. Bei einem anschliessenden Punsch lassen wir den Abend ausklingen.



Pfarreireise: Swietnie, ausgezeichnet

# CARPE DIEM – Pflücke den Tag

Unter diesem Motto reisten in den Herbstferien dreissig Pfarreiangehörige nach Südpolen.

«Pflücke den Tag»: Unter diesem Motto verstehe ich, dass jede und jeder Reisende jeden Tag seine ganz persönlichen Höhepunkte geniessen konnte. Wie Rosinen, die man aus einer Fülle von Eindrücken herauspicken kann. Solche Rosinen biete ich nun auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, an. Geschriebene Rosinen, die mir die Reisenden für dieses Pfarreiblatt schenkten.

*Renata Huber-Wirthner*

«Nach vielen Busreisen, die ich schon gemacht habe, ist die Pfarreireise sehr familiär. Sehr gut organisiert, eindrucksvolle Besichtigungen – unvergesslich.»

«Meine Rosine ist die Musik: verbindend, wenn wir im Bus singen; tröstend die Klezmermusik nach Auschwitz-Birkenau; typisch lüpfig nach dem beskidischen Essen; tragend die CD von molto cantabile durch die kleinpolnische Landschaft; besinnlich das gemeinsame Singen im Gottesdienst in Tschenschow.»



Fröhlich: Folkloregruppe in den Beskiden. (Fotos: Renata Huber-Wirthner)

«Die Mischung von Geselligkeit, Besinnung und Besichtigung stimmt für mich hundertprozentig.»

«Grosse Rosinen – Krakau ist eine schöne Stadt. Rosinen Plus – die schwarze Madonna war für mich sehr berührend. Sehr bittere Rosine – die menschenverachtenden Zustände und Vorgänge im KZ Auschwitz. Berührende Rosine – das solidarische Verhalten des Maximilian Kolbe.»

«Auschwitz lässt niemanden kalt und verpflichtet auch uns, den aufkommenden Holocaust-Leugern entschieden entgegenzutreten.»

«Reiseleiter Jacek hat uns mit viel Witz und Humor durch seine Heimat geführt, witzig, besinnlich. Hammermässig schönes Wetter, sauber, eindrucklich. Fazit: swietnie, ausgezeichnet.»



Hölzern: Kirche in den Beskiden.



Eindrucklich: Konzentrationslager Auschwitz.

## Vereine und Gruppen



(Foto: Ralf Wyssenbach)

### Ausblick: Räbelichtli-Umzug

**Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr, Pfarrkirche**

Wir starten in der Pfarrkirche mit der Geschichte vom heiligen Martin und traditionellen Räbelichtli-Liedern. Untermalt wird die schöne, kindgerechte Feier vom Blockflötenensemble der Musikschule Rontal.

Anschliessend zünden wir draussen die Kerzen an und tragen die Räbelichtli in die dunkle Nacht Richtung Senevita Pilatusblick hinaus, wo wir bereits freudig erwartet werden. Nach dem Umzug gibt es gegen Abgabe des Imbissbons Wienerli, Brot und warmen Tee.

Die Räben (Fr. 3.-/Stück) und die Imbissbons (Fr. 3.-/Person) können am Mittwoch, 7. November von 9.00 bis 10.00 Uhr oder 16.30 bis 17.30 Uhr beim Sprötzehäusli auf dem Pfarreiheimplatz gekauft werden.

Auskunft: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.

Wir freuen uns auf alle, die sich unserem Umzug anschliessen.

*FrauenNetz, Gruppe junger Eltern*

### Rückblick: Werktagschor



**Was willst du in die Ferne schweifen – sieh, das Gute liegt so nah!**

Dieses Motto hat 26 Mitglieder neugierig gemacht und so haben wir am 12. September unsere Reise in Ebikon mit dem Linienbus begonnen. Beim Hotel Schweizerhof erwartete uns bereits der «City Train Luzern». Wie Touristen wurden wir mit Kopfhörern ausgerüstet und konnten so auf der Rundfahrt unsere Leuchtenstadt neu entdecken: vorbei an der mit üppigem Blumenschmuck dekorierten Kapellbrücke wie auch den monumentalen Bauten, die bei einigen sicher Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt haben. Uns wurde einmal mehr bewusst, in welcher schöner Stadt wir leben. Der «Train» hat uns vor das KKL geführt, von wo wir zum Schiffssteg spazierten. Dort wartete eine weitere Überraschung: Mit dem Motorschiff

«Flüelen» gingen in Richtung Alpnachstad. Auf dem 1.-Klasse-Oberdeck erwarteten uns Kaffee und Gipfeli.

In Kehrsiten-Bürgenstock hiess es aussteigen und zum nahe gelegenen Restaurant Tell spazieren. Bei diesem herrlichen Wetter waren die Tische draussen für uns reserviert. Wir konnten uns nicht genug an der traumhaften Landschaft mit See und Bergen sattsehen. Auch was uns serviert wurde, war kaum zu überbieten. Bei angeregten Diskussionen über Gott und die Welt ging die Zeit wie im Flug vorbei. Vor unserem Aufbruch nach Stansstad ergriff Robi das Wort. Er dankte Ursula und Ernst für die seriöse Organisation dieses Ausflugs und für die Idee, einmal einen tollen Tag in naher Umgebung zu verbringen. Als Dank für die bereits zehnte Organisation unseres Jahresausfluges ehrte er die beiden mit einem Gutschein der SGV. Wir alle bedankten uns mit einem grossen Applaus und freuen uns bereits auf die Reise im nächsten Jahr.

*Helene Lustenberger*

*Foto: Ernst Bäurle*

### Lagerrückblick Blauring



Am 2. September schwelgten wir nochmals in den Lagererinnerungen, Fotos wurden bestaunt und tolle Geschichten wurden unseren Liebsten erzählt. Ach, war das ein tolles Lager! Doch kein Grund, traurig zu sein, das nächste Highlight Rontallager 2019 steht schon bald vor der Tür.

Ebenfalls dürfen wir auf einen gelungenen nationalen JuBla-Tag zurückblicken. Nach dem Postenlauf quer durch die Kilbi konnten sich die Kinder beim Kasperltheater zurücklehnen. Lustige Witze und leckeres Popcorn machten aus diesem Nachmittag einen geselligen Anlass.

*Livia Krummenacher und*

*Chiara Fabel, Foto: Rebecca Jenal*

# Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

## Totengedenkfeier

**Donnerstag, 1. November,  
14.00 Uhr in der Pfarrkirche**

Die Tage von Allerheiligen und Allerseelen sind Gedenktage für unsere lieben Verstorbenen. In der Totengedenkfeier von Allerheiligen gedenken wir der Verstorbenen unserer Pfarrei in der Pfarrkirche Ebikon. Zu dieser Feier laden wir Sie herzlich ein.

Als sichtbares Zeichen nennen wir die Namen aller Personen, welche seit November 2017 aus unserer Pfarrei verstorben sind, und zünden für jede und jeden eine Kerze an.

Das Unsichtbare, das Ewige, nehmen wir auf in unser Beten, Singen und Schweigen und lassen uns davon berühren. Denn diese unsichtbaren Spuren sind spürbar – es sind die ewigen Spuren der Liebe.

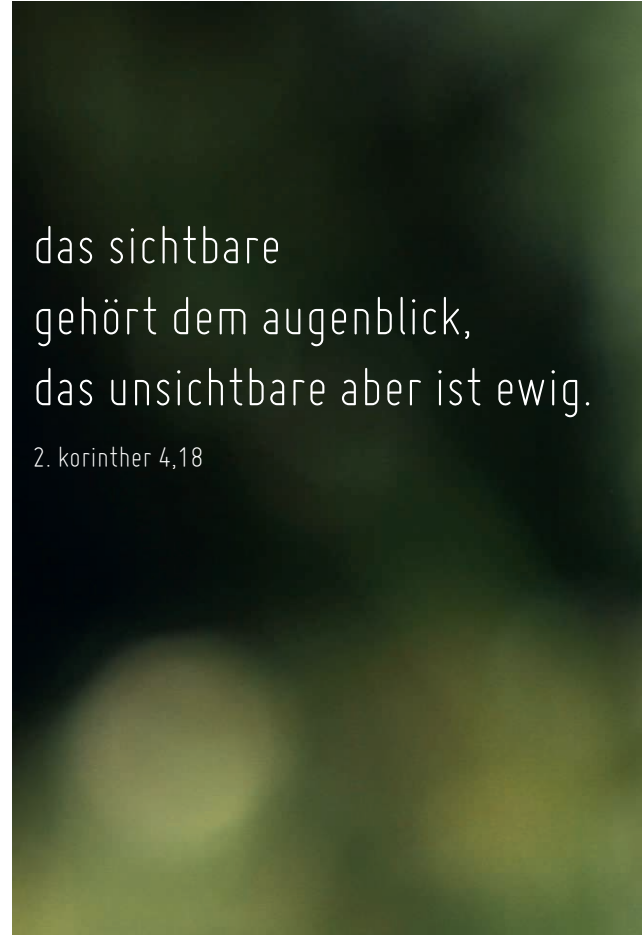
*Pfarreiteam Ebikon  
(Foto: [www.marabu.li](http://www.marabu.li))*

## 2017

30. September Christian Mühlmann  
 20. Oktober Friedrich Haag-Vetter  
 10. November Sylvia Tanner-Küttel  
 28. November Lucia Caggiula Manfreda  
 29. November Alfred Meier-Niederberger  
 03. Dezember Ursula Scherer-Jeger  
 04. Dezember Walter Marxen-Birrer  
 06. Dezember Sandra Brühwiler  
 07. Dezember Alois Birrer  
 12. Dezember Giovanna La Porta-Iovenitti  
 20. Dezember Agnes von Burg-Jud  
 22. Dezember Giuseppa Lombardo  
 28. Dezember Margrith Stutz-Schlegel

## 2018

11. Januar Nelly Berchtold-Schüpfer  
 19. Januar Anna Kiser-Fischer  
 26. Januar Maria Lehmann-Köchli  
 30. Januar Hans Bucher-Müller  
 02. Februar Willibald Graf-Balsiger  
 17. Februar Maja Unternährer-Zingg  
 19. Februar Regina Helfenstein-Schiffmann



das sichtbare  
gehört dem augenblick,  
das unsichtbare aber ist ewig.

2. korinther 4,18

19. Februar Theresia Hufschmid-Odermatt  
 20. Februar Walter Tschümperlin-Leu  
 02. März Emmi Affolter-Furrer  
 06. März Ruth Giordano-Gürtler  
 08. März Ursula Hellstern-Müller  
 09. März Maria Bieri-Schmid  
 09. März Emma Ziswylser-Häfliger  
 10. März Franz Melchior Signer-Röthlisberger  
 14. März Heidi Halm-Wienzek  
 15. März Fritz Landolt-Masè  
 15. März Josef Vogel-Moser  
 16. März Margrit Lottenbach-Steiner  
 21. März Josef Bienz-Schmidli  
 26. März Maria Müller-Epp  
 30. März Rosa Bachmann-Krieger  
 01. April Andreas Masi-Arnold





13. April	Josy Sidler-Husstein	23. Juli	Yvonne Platt
17. April	Elsa Graf-Otter	26. Juli	Giuseppa Mistretta-Ridolfi
18. April	Margaritha Müller-Bühler	29. Juli	Silvia Spiess-Mezzadri
01. Mai	Anna Schryber-Lussi	05. August	Marie-Louise Knüsel
13. Mai	Giuseppe Romussi-Nicola	06. August	Anna Lerch-Von Büren
22. Mai	Martin Skof-Kolar	15. August	Otto Grüter-Graf
14. Juni	Bernhard Peter-Schnetzler	20. August	Jaroslav Hlinovsky
22. Juni	Theresia Arnold-Schmidlin	01. September	Monika Mengis-Blum
04. Juli	Isabelle Hugener	06. September	Luigi Visco-Di Caprio
06. Juli	Rosmarie Wicki-Leber	15. September	Stanislav Hrusovsky
11. Juli	Angela Bernasconi	28. September	Irma Däster-Amrein
16. Juli	Agatha Stübi-Müller	03. Oktober	Yamina Belazreuk
18. Juli	Marie-Therese Stutz-Hänsli	08. Oktober	Olga Wey-Bieri
20. Juli	Alois Häfliger-Lipp	08. Oktober	Plazi Modest Caplazi
21. Juli	Georgette Huber-Betschart	15. Oktober	Erwin Rast-Wicki

## Einladung

# Kirchgemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen  
und Mitbürger

Wir laden Sie ein zur ordentlichen  
Kirchgemeindeversammlung  
der katholischen Kirchgemeinde  
Ebikon am

Mittwoch, 21. November 2018,  
19.30 Uhr,  
Pfarreiheim Ebikon



(Foto: zvg)

### Traktanden

1. Begrüssung und Jahresbericht Kirchenrat
2. Kirchgemeinde und Pfarrei unterwegs
3. Voranschlag 2019 der Kirchgemeinde
  - 3.1 Kenntnisnahme Finanzplan
  - 3.2 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2019/  
Investitions- und Aufgabenplan 2020 bis 2023
  - 3.3 Genehmigung des Voranschlages 2019
  - 3.4 Festsetzung des Steuerfusses
4. Pfarrkirche Sanierungsarbeiten, Umbau:
  - 4.1 Genehmigung eines Sonderkredites für die  
Innenrenovation Pfarrkirche, Sanierung der  
Sakristei, neue liturgische Ausstattung und  
Orgelrevision über CHF 1 040 000.00
  - 4.2 Genehmigung eines Sonderkredites für die  
Umgestaltung des Chorraumes von  
CHF 335 000.00
5. Bauprojekt Höfli: Genehmigung der Abrechnung  
des Sonderkredites Höfli
6. Varia

Stimmberechtigt sind alle in der Gemein-  
de Ebikon wohnhaften katholischen  
Schweizerbürgerinnen und  
Schweizerbürger sowie alle niederge-  
lassenen katholischen Ausländerinnen  
und Ausländer, die das 18. Al-  
tersjahr erfüllt haben, bis zum 16.  
November 2018 in Ebikon ihren  
Wohnsitz geregelt haben und seither

ununterbrochen in der Gemeinde  
wohnhaft sind.

Die Unterlagen zum Voranschlag 2019  
werden während 16 Tagen vor der Ver-  
sammlung auf [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch)  
publiziert und im Schriftenstand der  
Pfarrkirche aufgelegt.

Die Akten können nach Voranmel-  
dung bei der Geschäftsstelle eingese-  
hen werden.

Die Kirchgemeindeversammlung wird  
mit einem Aperitif abgerundet. Wir  
freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

*Kirchenrat Ebikon*

Das Sterbegebet für Verstorbene und Angehörige am Vorabend der Beisetzung

# Rege besucht, seltener gewünscht

**Die Öffentlichkeit verdrängt Sterben und Tod. Auch Sterbegebete haben an Bedeutung verloren. An einigen Orten lebt die Tradition weiter und offenbart eine grosse Tiefe.**

Langsam sinkt die Dämmerung nieder in der Pfarrkirche St. Peter und Paul von Inwil. Eine Melodie erfüllt sanft den Kirchenraum, dazu erklingen die vertrauten Worte von Dietrich Bonhoeffer: «Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.»

## Respektvoll und klar

Es ist Freitagabend, etwa 50 Personen sind zum Sterbegebet in das Gotteshaus gekommen, Angehörige, Nachbarn, Pfarreimitglieder, die den Verstorbenen gekannt haben. Die Osterkerze brennt. Es ist ein heimatgebender, kleiner Kreis von Betenden. Der Reihe nach gehen die Lichter im Kirchenraum an. Oliva Stocker, Sakristanin in Inwil, begrüsst die Anwesenden. Mit respektvollen, klaren und persönlichen Worten leitet sie das Sterbegebet an. Dazu gehören Lieder, ein Evangelium, Gebet, Fürbitten, Stille und ein «Gsetzli» des glorreichen Rosenkranzes. Oliva Stocker geht achtsam mit der Situation der Trauer um. Am Ende ertönt die Melodie von «So nimm denn meine Hände» und die Sakristanin wünscht allen Anwesenden einen guten Abend und eine ruhige Nacht.

Was gefällt der Sakristanin von Inwil an ihrer Aufgabe? «Ich finde es schön, sich im kleinen Rahmen am Vorabend treffen und für die verstorbene Person beten zu können. Wenn ich den Angehörigen ein wenig Trost geben kann, bin ich froh», sagt Oliva Stocker und unterstreicht: «Das Sterbegebet ist



*Oliva Stocker leitet das Sterbegebet. Sorgfältig wählt sie ihre Worte. Bild: aw*

für die Angehörigen, für sie ist es wichtig.»

## Echtes Bedürfnis

Längst nicht mehr überall wird das Sterbegebet gepflegt und auch nicht alle Angehörigen wünschen es. Tendenziell nimmt es ab. In Inwil findet es ein- bis zweimal im Jahr statt, bei acht bis zwölf Beerdigungen. In Stadt und weiten Teilen der Agglomeration Luzern gibt es in den Betagtenzentren sehr individuelle Formen von Abschiedsgebet, aber schon länger kein klassisches Sterbegebet mehr in den

**D**as Sterbegebet ist für die Angehörigen. Für sie ist es wichtig.

*Oliva Stocker, Sakristanin Inwil*

Pfarrkirchen. Auf dem Land lebt die Tradition mancherorts und erfüllt ein echtes Bedürfnis derer, die ein Sterbegebet wünschen. Aufgezwungen wird es nicht. Gemeindeleiter Markus Müller bestätigt für seine Pfarrei Nebikon: «Wir halten das Sterbegebet auf Wunsch der Angehörigen, es kommen zwischen 20 und 200 Personen.» Für Rothenburg ergänzt die dortige Sekretärin Monika Wigger: «Das Datum des Gebets wird mit den Angehörigen abgemacht, es ist nicht zwingend der Vorabend der Beisetzung.» Wo ein Sterbegebet stattfindet, nehmen relativ viele Menschen teil. Den einen kommt die Uhrzeit am Abend entgegen, wenn sie bei der Beisetzung tagsüber verhindert sind. Andere möchten, so Monika Unternährer, Sekretärin der Pfarrei Willisau, einfach zeigen, «dass sie für die Hinterbliebenen da sind».

## Innerlich frei werden

Meist halten das Sterbegebet Sakristane und Sakristaninnen oder ein Kreis von Freiwilligen, so etwa in Hochdorf. Eine Ausnahme ist Diakon Sepp Hollinger in St. Urban. Er betet selbst und setzt einen besonderen Schwerpunkt auf die Versöhnung: «Sie soll helfen, um anderntags am Grab innerlich freier Abschied nehmen und allfällige Schuldgefühle loslassen zu können.»

Ist das Sterbegebet nur etwas für liturgievertraute Gläubige? Oliva Stocker in Inwil verneint. Auch scheinbar Kirchenfernere hätten schon das Sterbegebet verlangt. Wenn jemand nicht alle Gebete auswendig kenne, helfe sie gerne mit entsprechenden Textblättern aus, lächelt die Sakristanin freundlich.

*Andreas Wissmiller*



In der «Woche der Religionen» feiern die Hindus Diwali

# Das Licht siegt über die Finsternis

**In fast allen Religionen spielen Lichterfeste eine wichtige Rolle: Die Hindus etwa feiern am 6. November das Diwali-Fest, das vielfältige Parallelen zum christlichen Weihnachtsfest aufweist.**

Am 6. November feiern gläubige Hindus in ihrem Tempel in Emmenbrücke mit Diwali eines der wichtigsten Feste der Hindu-Religionen.

Das Läuten der Tempelglocke signalisiert die Eröffnung einer farbig-opulenten Zeremonie, die vom Hindu-Priester Saseetharen Ramakrishna Sarma angeleitet wird und für westliche Besucher fremd anmutet: Im Zentrum der Puja stehen die zahlreichen Altäre und Götterstatuen, an denen bereits vor dem Gottesdienst vom Priester vielfältige Weiherituale durchgeführt wurden: Die Vorhänge der Altäre werden dabei zurückgezogen und die Gottheiten «geweckt», damit sich ihre Aufmerksamkeit später auf die Gläubigen richtet.

## Mit Licht um Frieden bitten

Neben den vielfältigen Gaben wie Blumen, Milch, Honig oder Früchte, die den Göttern dargebracht werden, ist während der Zeremonie vor allem die Licht-Symbolik von zentraler Bedeutung: Die Verehrung eines Gottes oder einer Göttin wird jeweils dadurch abgeschlossen, dass der Priester dreimal die Kampferflamme vor der Gottheit schwenkt, wie Ramakrishna erklärt: «Wenn ich die Flamme zum ersten Mal schwenke, bitte ich um Frieden in der Welt, beim zweiten Mal um Frieden für das Land und beim dritten Mal um Frieden für alles Leben.» Am Schluss des Gottesdienstes bringt der Hindu-Priester das Licht zu den Gläubigen.



*Am Schluss des Gottesdienstes wird das geopferte Licht zu den Gläubigen gebracht, damit diese die göttliche Wärme in sich aufnehmen. Bild: Benno Bühlmann*

## In den Tempel eingeladen

Die **Woche der Religionen** ist eine Veranstaltungsreihe jeweils Anfang November (3.–11.) in der ganzen Schweiz, die der Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher oder auch keiner Religionszugehörigkeit dient.

Das **Diwali-Fest** findet am Dienstag, 6. November, um 18.30 Uhr im Hindutempel an der Emmenweidstrasse 58b in Emmenbrücke statt. Zu dieser Feier des hinduistischen Lichterfests sind alle eingeladen.

[woche-der-religionen.ch](http://woche-der-religionen.ch)

[luzerner-religionsgemeinschaften.ch](http://luzerner-religionsgemeinschaften.ch)

Diese streichen mit ihren Händen dreimal über die Flamme und berühren damit Gesicht, Augen und Haare, womit sie die göttliche Wärme in sich aufnehmen.

«Das Diwali-Fest ist vergleichbar mit dem christlichen Weihnachtsfest», er-

klärt Ramakrishna: «Es ist ein fröhliches Fest, an dem es gutes Essen, Süßigkeiten und Geschenke gibt.»

## Vishnus rettendes Wirken

Gemäss Martin Baumann, Professor für Religionswissenschaft an der Universität Luzern, sind solche Legenden im Hinduismus typisch, um den Kampf zwischen dem Guten und dem Bösen in unserer Welt zu thematisieren. Auch das Licht spiele in vielen Religionen eine grosse Rolle: «Damit wird der Sieg des Guten und Reinen über das Böse und die Finsternis gefeiert.»

Die Christen bringen in der Adventszeit mit dem schrittweisen Anzünden der vier Kerzen auf dem Adventskranz die Ankunft von Jesus zum Ausdruck. Die Lichterketten im Hinduismus verweisen auf das rettende Wirken von Gott Vishnu und seiner Gemahlin Lakshmi. In Sri Lanka werden an Diwali zudem grosse Feuerwerke entzündet. *Benno Bühlmann*

## Wichtige Adressen

[www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch)

### Pastoralraum

#### Leitung Pastoralraum

**Regina Osterwalder**,  
Pastoralraumleiterin und Gemeindeleiterin Ebikon  
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon  
041 444 04 81, [regina.osterwalder@kathrontal.ch](mailto:regina.osterwalder@kathrontal.ch)

**Beat Jung**, Leitender Priester  
Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon  
041 440 22 93, [beat.jung@kathrontal.ch](mailto:beat.jung@kathrontal.ch)

**Lukas Briellmann**, Gemeindeleiter Root  
Schulstrasse 7, 6037 Root  
041 455 00 60, [lukas.briellmann@kathrontal.ch](mailto:lukas.briellmann@kathrontal.ch)

**Felix Bütler-Staubli**, Gemeindeleiter Buchrain-Perlen  
Kirchweg 6, 6033 Buchrain  
041 444 30 20, [felix.buetler@kathrontal.ch](mailto:felix.buetler@kathrontal.ch)

**Sekretariat Pastoralraum**  
Marianne Wedekind, Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon  
041 444 04 88, [sekretariat@kathrontal.ch](mailto:sekretariat@kathrontal.ch)

**Kommunikation Pastoralraum**  
Marcel Bucher, Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon  
041 444 04 88, [kommunikation@kathrontal.ch](mailto:kommunikation@kathrontal.ch)

**Ökumenische Fachstelle Diakonie**  
Dorfstrasse 13, 6030 Ebikon, 041 440 13 04  
Daniela Huber, Leitung, [daniela.huber@kirchenrontal.ch](mailto:daniela.huber@kirchenrontal.ch)  
Rahel Erni, [rahel.erni@kirchenrontal.ch](mailto:rahel.erni@kirchenrontal.ch)  
Beratungstermine nach telefonischer Absprache  
Telefonisch erreichbar: Di–Fr, jeweils 9.00–11.00 Uhr

### Kirchgemeindeverband (KGV)

**Peter Kaufmann**, Präsident des Vorstandes  
Kirchweg 6, 6033 Buchrain  
079 719 41 61, [peter.kaufmann@kathrontal.ch](mailto:peter.kaufmann@kathrontal.ch)

**Geschäftsstelle KGV**  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon  
041 440 32 29, [geschaeftsstelle@kathrontal.ch](mailto:geschaeftsstelle@kathrontal.ch)

Weitere Mitarbeitende erreichen Sie über die Sekretariate.  
Zusätzliche Kontaktmöglichkeiten: [www.kathrontal.ch](http://www.kathrontal.ch).

### Pfarreien

#### St. Agatha Buchrain-Perlen

**Sekretariat:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain  
Ruth Reinert und Klara Vogel  
041 444 30 20, [sekretariat.buchrain@kathrontal.ch](mailto:sekretariat.buchrain@kathrontal.ch)  
Montag bis Freitag: 08.00–12.00  
**Kirchgemeinde:** Kirchweg 6, 6033 Buchrain  
Kirchgemeindepräsident: Peter Kaufmann  
041 444 30 20, [peter.kaufmann@kathrontal.ch](mailto:peter.kaufmann@kathrontal.ch)  
**Pfarreiblatt:** Ruth Reinert, 041 444 30 20  
[pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch](mailto:pfarreiblatt.buchrain@kathrontal.ch)  
**Reservationen Kirchenzentrum/Sakristan:**  
Thomas Scheidegger,  
041 440 31 55, [reservationen.buchrain@kathrontal.ch](mailto:reservationen.buchrain@kathrontal.ch)

#### St. Maria Ebikon

**Sekretariat:** Dorfstrasse 11, 6030 Ebikon  
Erna Buchs und Karin Eiholzer  
041 444 04 80, [sekretariat.ebikon@kathrontal.ch](mailto:sekretariat.ebikon@kathrontal.ch)  
Montag bis Freitag: 08.30–11.30/14.00–17.00  
**Kirchgemeinde:** Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon  
041 440 32 29, [geschaeftsstelle.ebikon@kathrontal.ch](mailto:geschaeftsstelle.ebikon@kathrontal.ch)  
Geschäftsführerin: Monika Zwahlen  
Kirchgemeindepräsident: Urs Kaufmann  
041 444 04 80, [urs.kaufmann@kathrontal.ch](mailto:urs.kaufmann@kathrontal.ch)  
**Pfarreiblatt:** Karin Eiholzer, 041 444 04 80  
[pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch](mailto:pfarreiblatt.ebikon@kathrontal.ch)  
**Reservationen Pfarreiheim/Kirchenzentrum Höfli:**  
Hans-Peter Schöpfer  
079 606 95 51, [reservationen.ebikon@kathrontal.ch](mailto:reservationen.ebikon@kathrontal.ch)

#### St. Martin Root

**Sekretariat:** Schulstrasse 7, 6037 Root  
Irene Lindegger  
041 455 00 60, [sekretariat.root@kathrontal.ch](mailto:sekretariat.root@kathrontal.ch)  
Montag–Freitag: 08.30–11.30  
**Kirchgemeinde:** Schulstrasse 7,  
Kirchgemeindepräsident: Peter Gürber  
041 455 00 60, [peter.guerber@kathrontal.ch](mailto:peter.guerber@kathrontal.ch)  
**Pfarreiblatt:** Doris Mattle, 079 418 99 38  
[pfarreiblatt.root@kathrontal.ch](mailto:pfarreiblatt.root@kathrontal.ch)  
**Reservationen Pfarreiheim:**  
Anita Rohrer, Montag–Freitag: 08.00–11.00  
079 374 74 16, [reservationen.root@kathrontal.ch](mailto:reservationen.root@kathrontal.ch)



## Taufen

### 11. November

Mattia Renggli  
Dana Buholzer

### 25. November

Lucas Wiss

## Unsere Verstorbenen

### 30. September

Marguerite Künzli-Pittet, 1925

### 9. Oktober

Rolf Maisch, 1942

### 11. Oktober

Meinrad Lustenberger-Schmidlin,  
1929

### 18. Oktober

Hedwig Wirth-Arnold, 1937

## Gedächtnisse

### 11. November, 10.30, Pfarrkirche

Chorgedächtnis für Frauen- und  
Kirchenchor Buchrain  
Jzt. für Rosa und Josef Falk-Brader  
Jgd. für Nelly-Stocker-Kronenberg

### 15. November, 9.00, Pfarrkirche

Elisabethenmesse, Jgd. für verstorbene  
Mitglieder des FrauenImPuls

### 18. November, 10.30, Pfarrkirche

Jzt. für Kurt Birrer-Meier  
Dreissigster für Hedwig Wirth-Arnold

## Kollekten

Schweizer Berghilfe	326.55
Bistum: Finanz. Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	82.85
Treffpunkt Stutzegg	100.85
Bistum: geistliche Begleitung derzukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger	235.20



## Taufen

### 11. November

Elias Valentin Hess

### 25. November

Valeria Cornelia Schraner

## Unsere Verstorbenen

### 15. September

Stanislav Hrusovsky, 1946

### 28. September

Irma Däster-Amrein, 1929

### 3. Oktober

Yamina Belazreuk, 1957

### 8. Oktober

Olga Wey-Bieri, 1935

### 8. Oktober

Plazi Modest Caplazi, 1941

### 15. Oktober

Erwin Rast-Wicki, 1920

## Gedächtnisse

### 3. November, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Felicitas Agustoni-Hasler  
Jzt. für Richard Bachmann-Krieger  
Jzt. für Niklaus und Josy

Berchtold-Bättig

Jzt. für Niklaus und Sophie

Berchtold-Wicki

Jzt. für Liberat und Hedwig

Burri-Riedweg

Jzt. für Paul Fischlin-von Rickenbach,  
sowie für Söhne Paul und Alois

Jzt. für Rösly und Alois Gasser-Meier

Jzt. für Josef und Anna Herzog-Krieger

Jzt. für Mijo Jozic-Wohler

Jzt. für Julius und Margrith

Renggli-Bucher

Jzt. für Josef und Marie

Schnyder-Gabriel, sowie für

Walter und Marie Blättler-Schnyder

### 10. November, 17.00, Pfarrkirche

Jzt. für Robert und Josefina

Bächler-Baumgartner

Jzt. für Maria und Alois Burri-Brun

sowie für Sohn Patrick

Jzt. für Elisabeth Hunkeler-Büchler

Jzt. für Angela Leber

Jzt. für Johann und Anna Leber-Meier

Jzt. für Josef und Anna Leber-Püntener

Jzt. für Paula Trachsler-Binder

Jzt. für Alois und Anna Marie

Weingartner-Meyer

Jgd. für Josef Tschopp-Wicki

### 17. November, 17.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Plazi Modest Caplazi

Jzt. für Hugo und Josy Birri-Koller

Jzt. für Fridolin und Verena

Bühler-Lütolf

Jzt. für Josef und Marie Koch-Burri

Jzt. für Ferdinand und Aloisia

Zenhäusern-Scheidegger sowie für

Gottfried und Therese

Nepfer-Scheidegger

### 24. November, 17.00, Pfarrkirche

Dreissigster für Erwin Rast-Wicki

Jzt. für Meinrad und Berta

Bründler-Fischer

Jzt. für Josefine Carthoblaz-Egli und

für Marie Würth-Egli

Jzt. für Josef Lindegger-Koch

Jzt. für Anton und Maria

Riedweg-Fuchs

Jzt. für Maria Theiler-Distel

Jgd. für Siegfried Schumacher-Mäder

## Kollekten

Friedensdorf Broc	646.45
Ökum. Institut Luzern	621.55
Weltkinderdörfer der Schwestern Maria	622.35
Bistum: Inländische Mission	223.60
Bistum: Geistliche Begleitung derzukünftigen Seelsorgerinnen und Seelsorger	399.45
Bistum: Finanz. Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	247.05





## Taufe

**25. November**  
Adrian Vilaj

## Unsere Verstorbenen

**1. September**  
Annemarie Suter, 1948

**20. September**  
Johann Fankhauser-von Gunten, 1939

**5. Oktober**  
Johanna Bründler, 1925

**12. Oktober**  
Hans Thalmann-Amrein, 1930

## Seelsorge

Wünschen Sie ein Seelsorgegespräch, die Krankensalbung oder eine Hauskommunion?  
Dann sind wir gerne für Sie da:

### Buchrain-Perlen:

- Felix Bütler, 041 444 30 22  
felix.buetler@kathrontal.ch

### Ebikon:

- Regina Osterwalder, 041 444 04 81,  
regina.osterwalder@kathrontal.ch
- Renata Huber-Wirthner, 041 444 04 87,  
renata.huber@kathrontal.ch
- Kathrin Pfyl, 041 444 04 83,  
kathrin.pfyl@kathrontal.ch

### Root:

- Lukas Briellmann, 041 455 00 60  
lukas.briellmann@kathrontal.ch
- Johannes Frank, 041 455 00 64  
johannes.frank@kathrontal.ch

### Priester im Pastoralraum:

- Beat Jung, 041 440 22 93  
beat.jung@kathrontal.ch

## Gedächtnisse

**11. November, 09.00, Pfarrkirche**  
Jzt. für Josef und Elisabeth  
Arnold-Portmann und Tochter  
Maria-Elisabeth und Söhne Leo, Josef,  
Hans, Julius, Franz, Albert, Alois  
Jzt. für verstorbene Mitglieder der  
Schützengesellschaft Root

**18. November, 09.00 Pfarrkirche**  
Jzt. für Albert Weiss-Kälin  
Jzt. für Simon Weiss  
Jzt. für Marie und Franz  
Bühler-Emmenegger

**25. November, 09.00 Pfarrkirche**  
Jzt. für Josy und Josef Koch-Burri  
Jzt. für Marie und Alfred Lischer-Koch

## Kollekten

Bistum: Theologische Fakultät Luzern	301.85
Elternnotruf	419.30
Betttagsopfer, ökumenisches Institut Luzern	137.15
Personalkasse der Alterssiedlung Root	796.95
Bistum: Finanz. Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	287.15
Caritas Schweiz, Projekte für Menschen in Not	2293.50
Stiftung Zoodo, Projekte in Burkina Faso	579.10
Kerzenkasse	1824.85
Antoniuskasse	230.00

### Notfallnummer der Seelsorge:

Diese erfahren Sie ausserhalb der Öffnungszeiten der  
Pfarreisekretariate via Telefonbeantworter.

## Rosenkranzgebete

### Pfarrei Buchrain-Perlen

Dienstags 18.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Ebikon

Freitag, 2.11. 17.00 Pfarrkirche

### Pfarrei Root

Montags 13.30 Pfarrkirche  
Montags 16.00 Altersheim Unterfeld  
Montags 18.00 Kirche Dierikon  
Donnerstags 16.00 Pfarrkirche: Gebet für  
Priester/Priesterberufungen  
Samstags 17.30 Kapelle Morgenrot



**Do 1. November Allerheiligen**  
 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
 Predigt: Beat Jung  
 Kollekte: Begleitung Schwerkranker und Sterbender Buchrain  
 14.00 Pfarrkirche Totengedenkfeier  
 Mit Felix Bütler-Staubli und Beat Jung  
 Mitgestaltung: Jolanda Näpflin, Panflöte, und Anita Koch, Orgel

**So 4. November 31. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.00 Pfarrkirche **Ebikon** Einsetzungsgottesdienst (E) von Regina Osterwalder  
 Mitgestaltung: Chor Santa Maria  
 Predigt: Beat Jung  
 Kollekte: Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal  
 Anschliessend gemeinsames Mittagessen für alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Pfarreiheim Ebikon  
 10.30 Pfarrkirche **kein** Gottesdienst

**Mi 7. November**  
 19.30 Pfarrkirche Taizégebet



**So 11. November 32. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K) mit Chorgedächtnis  
 Predigt: Felix Bütler-Staubli  
 Mitwirkung: Kirchen- und Frauenchor  
 Kollekte: Stiftung Zürcher Lighthouse  
 19.00 Pfarrkirche Jugendgottesdienst mit Yves Zurkirch

**Do 15. November**  
 09.00 Pfarrkirche Frauengottesdienst zum Elisabethentag  
 16.00 AZ Tschann Gottesdienst mit Abendmahl  
 19.30 Pfarrkirche Christliche Meditation

**So 18. November 33. Sonntag im Jahreskreis**  
 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (E)  
 Predigt: Br. Bruno Fäh  
 Bistumskollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs  
 10.30 Gampilokal Gschichte Rondi  
 10.30 Pfarreisaal Sonntigsfiir

**Di 20. November**  
 18.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)

**So 25. November Christkönigssonntag**  
 10.30 Pfarrkirche Startgottesdienst (E) mit den Erstkommunionkindern mit Beat Jung und Felix Bütler-Staubli  
 Mitwirkung: Ad-hoc-Chor Buchrain-Perlen  
 Kollekte: Seevogtey Sempach

**Do 29. November**  
 16.00 AZ Tschann Gottesdienst (K)

**Sa 1. Dezember**  
 17.00 Kirche Perlen Gottesdienst (K)  
 Predigt: Felix Bütler-Staubli  
 Anschliessend Chlausauszug

**So 2. Dezember 1. Adventssonntag**  
 10.30 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
 Predigt: Ursula Bründler  
 Kollekte: Universität Freiburg



**Do 1. November Allerheiligen**  
 10.00 Pfarrkirche Gottesdienst (K)  
 Mitgestaltung: Chor Santa Maria  
 Predigt: Kathrin Pfyl  
 Kollekte: Schweiz. FreundInnen von Neve Shalom/Wahat al-Salam  
 14.00 Pfarrkirche Totengedenkfeier  
 16.00 Höchweid Gottesdienst (K) Totengedenkfeier

**Fr 2. November Allerseelen**  
 15.00 Känzeli Gottesdienst (E) mit Krankensalbung

<b>Sa</b>	<b>3. November</b>	<b>Hl. Idda von Toggenburg</b>
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	Predigt: Beat Jung	
	Bistumskollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche – Missio	
 <b>So</b>	<b>4. November</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>
10.00	Pfarrkirche	Einsetzungsgottesdienst (E) von Regina Osterwalder
	Mitgestaltung: Chor Santa Maria	
	Predigt: Beat Jung	
	Kollekte: Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal	
	Anschließend gemeinsames Mittagessen für alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher im Pfarreiheim	
<b>Mi</b>	<b>7. November</b>	
06.30	Pfarrkirche	Morgenlob
<b>Do</b>	<b>8. November</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
15.00	Höchweid	Gottesdienst (K)
<b>Sa</b>	<b>10. November</b>	<b>Hl. Leo der Grosse</b>
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	Predigt: Beat Jung	
	Bistumskollekte: Kirchenbauhilfe	
<b>So</b>	<b>11. November</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	Predigt: Beat Jung	
	Bistumskollekte: Kirchenbauhilfe	
17.00	Pfarrkirche	Räbeliechtli für anschliessend Umzug s. Seite 7
<b>Mi</b>	<b>14. November</b>	
06.30	Pfarrkirche	Morgenlob
<b>Do</b>	<b>15. November</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00	Höchweid	Gottesdienst (E)
<b>Sa</b>	<b>17. November</b>	<b>Hl. Gertrud von Helfta</b>
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Startgottesdienst Firmweg 2019	
	Gestaltung: Firmteam; Kollekte: Jugendkollekte	
<b>So</b>	<b>18. November</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
	Predigt: Br. Bruno Fäh	
	Bistumskollekte: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs	

<b>Mi</b>	<b>21. November</b>	
06.30	Pfarrkirche	Morgenlob
<b>Do</b>	<b>22. November</b>	<b>Hl. Cäcilia</b>
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
15.00	Höchweid	Gottesdienst (E)
<b>Sa</b>	<b>24. November</b>	
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K)
	Predigt: Renata Huber	
	Kollekte: Elisabethenwerk	
<b>So</b>	<b>25. November</b>	<b>Christkönigssonntag</b>
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Kindern
	Predigt: Renata Huber	
	Kollekte: Elisabethenwerk	
	Anschliessend Pfarreikafi	
<b>Mi</b>	<b>28. November</b>	
06.30	Pfarrkirche	Morgenlob
<b>Do</b>	<b>29. November</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (E)
15.00	Höchweid	Gottesdienst (K)
<b>Fr</b>	<b>30. November</b>	<b>Hl. Andreas</b>
15.00	Senevita	Gottesdienst (E) mit Krankensalbung
19.00	Franziskus-Kapelle Lichtfeier zur Einstimmung in den Advent mit dem FrauenNetz	
	Anschliessend Punsch	
<b>Sa</b>	<b>1. Dezember</b>	
09.30	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Gedächtnis der Samichlausengesellschaft
17.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (E) mit Segnung mitgebrachter Adventskränze
	Mitgestaltung: Kantorengruppe Santa Maria	
	Predigt: Br. Josef Regli	
	Bistumskollekte: Universität Freiburg	
<b>So</b>	<b>2. Dezember</b>	<b>1. Adventssonntag</b>
09.00	St. Klemens	Familien-Adventsfeier
	Anschliessend Brunch	
09.00	Pfarrkirche	Gottesdienst (K) mit Segnung mitgebrachter Adventskränze
	Mitgestaltung: Kantorengruppe Santa Maria	
	Predigt: Br. Josef Regli	
	Bistumskollekte: Universität Freiburg	
17.00	Pfarrkirche	Auszug St. Nikolaus mit Gefolge





<b>Do 1. November</b>	<b>Allerheiligen</b>	
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)	
	Predigt: Beat Jung	
	Kollekte: Stiftung Hospiz Zentralschweiz	
14.00 Pfarrkirche	Totengedenkfeier	
	Mitgestaltung: Panflötenensemble Bamboo	
<b>Fr 2. November</b>		
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)	
<b>Sa 3. November</b>		
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)	
	Predigt: Lukas Briellmann	
	Kollekte: Nothilfe ökumenische Fachstelle	
	Diakonie Rontal	
<b>So 4. November</b>	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>	
09.00 Pfarrkirche	kein Gottesdienst	
10.00 Pfarrkirche	<b>Ebikon</b> Einsetzungsgottesdienst (E)	
	von Regina Osterwalder	
	Mitgestaltung: Chor Santa Maria	
	Predigt: Beat Jung	
	Kollekte: Ökum. Fachstelle Diakonie Rontal	
	Anschliessend gemeinsames Mittagessen für alle Gottesdienstbesucher, Pfarreiheim Ebikon	
<b>Di 6. November</b>		
09.00 Morgenrot	Eröffnungsgottesdienst (K)	
	Anschliessend Apéro (siehe Seite 25)	
<b>Mi 7. November</b>		
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)	
<b>Fr 9. November</b>		
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)	
<b>Sa 10. November</b>		
18.30 Kirche Dierikon	kein Gottesdienst	
<b>So 11. November</b>	<b>Hl. Martin</b>	
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)	
	Predigt: Lukas Briellmann	
	Kollekte: IRAS COTIS, Interreligiöse	
	Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz	
	anschliessend Apéro	
17.00 Pfarrkirche	Kinderkirche	
	St.-Martins-Spiel/Lichterumzug	
	anschliessend Lebkuchen und Punsch (s. S. 24)	
<b>Mi 14. November</b>		
08.00 Kirche Dierikon	<b>kein</b> Gottesdienst	
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)	
	mit Krankensalbung	
<b>Fr 16. November</b>		
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)	
<b>Sa 17. November</b>		
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)	
	Predigt: Beat Jung	
	Bistumskollekte: Gesamtschweizerische	
	Verpflichtungen des Bischofs	
<b>So 18. November</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b>	
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (E)	
	Predigt: Beat Jung	
	Bistumskollekte: siehe 17. November	
<b>Di 20. November</b>		
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst in freier Form	
<b>Mi 21. November</b>		
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (E)	
<b>Fr 23. November</b>		
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)	
<b>Sa 24. November</b>		
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)	
	Predigt: Johannes Frank	
	Kollekte: Stiftung Theodora	
<b>So 25. November</b>	<b>Christkönigssonntag</b>	
09.00 Pfarrkirche	Gottesdienst (K)	
	Predigt: Johannes Frank	
	Kollekte: Stiftung Theodora	
<b>Mi 28. November</b>		
08.00 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)	
<b>Fr 30. November</b>		
16.00 Unterfeld	Gottesdienst (K)	
<b>Sa 1. Dezember</b>		
18.30 Kirche Dierikon	Gottesdienst (K)	
	Predigt: Lukas Briellmann	
	Bistumskollekte: Universität Freiburg	
<b>So 2. Dezember</b>	<b>1. Adventssonntag</b>	
09.00 Pfarrkirche	Familiengottesdienst (K)	
	mit den Erstkommunikanten	
	Predigt: Lukas Briellmann	
	Bistumskollekte: Universität Freiburg	

## Aus der Pfarrei

### Sternsingen

Auch dieses Jahr werden wir in verschiedenen Gruppen mit unseren Sternen und den Königen durchs Dorf ziehen und die Leute mit unseren Liedern erfreuen.

Am **Samstag, 12. Januar** sind die Sternsinger auf verschiedenen Plätzen in Buchrain anzutreffen.

**Wir sind ab 16.45 Uhr bis ca. 19.00 Uhr unterwegs und werden anschliessend unsere Lieder im Samstagabendgottesdienst vortragen.** Danach sind alle Sternsinger zu einem Imbiss im Pfarreisaal eingeladen. Der Anlass dauert bis ca. 20.00 Uhr. Mit dem Motto der Sternsinger «**Kinder helfen Kindern**» unterstützen wir dieses Jahr behinderte Kinder in Peru. Wenn du mehr über das Sternsingen und das Leben der Kinder in Peru wissen möchtest, kannst du dich auf der Homepage «Missio Sternsingen» informieren. Vielleicht hast auch du Lust, dieses Jahr gemeinsam mit deinen Kameradinnen und Kameraden zu den Sternsingen zu gehören und die Leute aus dem Dorf mit Gesang und Segenswünschen zum neuen Jahr zu erfreuen. Bitte beachte, dass während des ganzen Anlasses keine elektronischen Geräte erlaubt sind!

**Schulkinder ab der ersten Klasse können mitmachen.**

**Wir freuen uns auf dich! Die Proben zum Sternsingen finden statt am:**

- **Mittwoch, 5. Dezember**  
13.30–15.00 Uhr im Pfarreisaal St. Agatha
- **Donnerstag, 10. Januar**  
16.30–17.30 Uhr in der Kirche St. Agatha
- **Samstag, 12. Januar**  
16.30 Uhr treffen wir uns im Pfarreisaal/Pfarreiheim St. Agatha und machen uns um 16.45 Uhr auf den Weg



Bei Fragen wende dich an Regula Henz (041 440 50 07), Nicole Frey Büchel, Röbi Ruckli, Zsuzsanna Szabó, Christine Hunziker, Gaby Koller oder Regula Suter Pfeiffer oder das katholische Pfarramt 041 444 30 20.

### Anmeldung zum Sternsingen

Wir sind auch auf der Suche nach Erwachsenen, die unsere Gruppen begleiten oder uns beim Imbiss oder Teeposten unterstützen würden. Wenn Sie, liebe Eltern, sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte bei uns.

**Anmeldung bis Freitag, 23. November bei der Religionslehrperson, der Klassenlehrperson oder auf dem katholischen Pfarramt abgeben.**

Name .....

Strasse .....

Telefon/Notfallnummer .....

Klasse/Klassenlehrperson .....

Mithilfe Erwachsener .....

Unterschrift der Eltern .....

### Sonntigsfiir

Juhui, ich go id Sonntigsfiir!  
Chonsch au?



hören, malen, basteln, spielen, singen und feiern.

Die drei Sonntigsfiire finden statt am:  
**Sonntag, 18. November 2018**  
**Sonntag, 10. Februar 2019**  
**Sonntag, 7. April 2019**

Auch in diesem Schuljahr möchten wir mit den Kindern der ersten und zweiten Klassen «zäme cho, zäme fiire, zäme singe, zäme lache ond fröhlich si». In drei Sonntigsfiire werden wir zum Thema «Träume» Geschichten

jeweils von 10.30 bis ca. 11.30 Uhr im Pfarreisaal der Kirche St. Agatha Buchrain. Wir vom Sonntigsfiir-Team freuen uns auf euch Kinder. Bis bald!



Für das Sonntigsfiir-Team  
Regula Henz

## Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

### 2017

16. Oktober	Josef Schwendimann-Seiler
09. Dezember	Maria Wyrsh-Beck
20. Dezember	Annamarie Meier-Fries
22. Dezember	Giuseppa Lombardo
23. Dezember	Rudolf (Ruedi) Dubacher-Widmer

### 2018

05. Januar	Nikolaus Emil Varga
13. Januar	André Blum
18. Januar	Alois Koch-Bachofer
18. Januar	Christian Melliger
19. Januar	Annemarie Hess-Kaufmann
25. Januar	Anton Blank-Emmenegger
06. Februar	Marie Lindegger-Bründler
24. Februar	Hans Meier
03. März	Alois Wyrsh-Beck
16. März	Franz Wigger-Gebistorf
21. März	Irene Knecht-Müller
16. April	Ida Schmidlin-Burri
21. April	Margrith Stalder-Portmann
23. Mai	Rita Ney-Michelotti
07. Juni	Rudolf Laube-Haas
19. Juli	Bernhard Suter
22. Juli	Luise Steffen-Emmenegger

07. August	Margaritha Brun-Häfliger
21. August	Leo Züsli
28. August	Fritz Fischer-Lustenberger
29. August	Bruno Fabel
30. August	Elisabeth Wyss-Grases
04. September	Klara Fischer-Lustenberger
30. September	Marguerite Künzli-Pittet
09. Oktober	Rolf Maisch
11. Oktober	Meinrad Lustenberger-Schmidlin

**Totengedenkfeier: 1. November, 14 Uhr**  
**An Allerheiligen denken wir in Liebe und Dankbarkeit an unsere Verstorbenen. In der Gedenkfeier am 1. November um 14 Uhr in der Pfarrkirche Buchrain zünden wir Kerzen an und bringen zum Ausdruck:**

*Im Vertrauen auf den auferstandenen Christus, der durch Leiden und Sterben am Kreuz hindurchging und den Gott als Ersten ins ewige Leben rief, sind wir mit euch verbunden. Möge Gott allen helfen, das Unsichtbare auf ewig zu bewahren.*

*Felix Bütler-Staubli*

## Erwachsenenbildung

### «Begleitung am Lebensende»

**Donnerstag, 8. November, 14.00 Uhr, Pfarreisaal Buchrain**  
 Unsere Gesellschaft ist dabei, einen anderen Umgang mit dem Sterben zu finden. Wir werden immer älter. Die Entwicklung der Medizin führt dazu, dass in der letzten Lebensphase oft schwierige Entscheidungen zu fällen sind. Selbstbestimmtes Sterben ist in den Medien ein allgegenwärtiges Thema. Grund genug, sich zum Thema eigene Gedanken zu machen und seine Werthaltungen mit den Angehörigen zu besprechen. Alle wünschen sich einem schönen Tod – die Vorstellungen dazu sind unterschiedlich. Individuelle Wünsche werden leider im entscheidenden Moment oft von der harten Wirklichkeit eingeholt. Doch es gibt Möglichkeiten, Einfluss zu nehmen und sich vorzubereiten! Die Koordination dieser vorausschauenden Planung ist Gegenstand eines nationalen Rahmenkonzepts. Das Motto «beizeiten begleiten» soll durch den Vortrag führen.  
*Gregor Schubiger*

### Erleben und Wissen: «Buchrain im Gespräch»

**Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Buchrain**  
 Der Erwachsenenbildungszyklus der Arbeitsgruppe «Erleben und Wissen» endet für dieses Jahr mit dem letzten Angebot im November: Referat und anschliessende Diskussion mit Harry van der Mejs, Architekt und Geschäftsführer der Genossenschaft Wohnwerk Luzern, zum Thema «Nachhaltige Nachbarschaft». Harry van der Mejs referiert über neue architektonische Möglichkeiten, um das Zusammenleben in der Nachbarschaft nachhaltig zu stärken und nach der Zukunft zu orientieren. Kommen Sie mit uns und diskutieren Sie mit.

Die Teilnahme ist kostenlos und findet ohne Anmeldung statt. Wir freuen uns auf interaktive und erlebnisreiche Erleben-und-Wissen-Abende in Buchrain!

*Für Erleben und Wissen: Sibylle Lang, Käthy Ruckli, Mario Stankovic, Kathrin Rössli, Armin Hodel*



# Samichlaus und Advent



## Kerzenziehen

Kerzenziehen in der alten Bibliothek Dorfschulhaus, Buchrain. Wichtiger Hinweis: Kinder bis und mit zweite Klasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person.

<b>Dienstag, 20. November</b>	18.00–21.00 *
<b>Mittwoch, 21. November</b>	13.30–19.00
<b>Donnerstag, 22. November</b>	15.00–19.00
<b>Freitag, 23. November</b>	15.00–21.00
<b>Samstag, 24. November</b>	10.00–19.00
<b>Sonntag, 25. November</b>	10.00–16.00

Farbige Kerzen	Fr. 3.–/100 g
Bienwachskerzen	Fr. 4.–/100 g

\* (nur für Erwachsene)

## Adventskranzen in Perlen

In Perlen werden auch dieses Jahr wieder Adventskränze gebunden. Die von Frauen und Männern gefertigten Advents- und Türkränze werden zum Kauf angeboten. Der Reinerlös aus dem Verkauf wird dem «Paradiesgässli Luzern» überwiesen.

### Kranzen und Verzieren

Zur Unterstützung beim Binden und Verzieren nehmen wir gerne Ihre Hilfe in Anspruch.

Informationen: Susi Niffeler, 079 257 51 48.

Wir treffen uns von **08.00 bis 22.00 Uhr** im Pfarreisaal Perlen zum Kranzen am:

### Montag, 26. November

Äste schneiden/Kränze binden

### Dienstag, 27. und Mittwoch, 29. November:

Kränze binden und verzieren

### Advents- und Türkränze-Verkauf im Pfarreisaal Perlen:

Dienstag, 27. November: 09.00–12.00/13.30–22.00 Uhr

Mittwoch, 28. November: 09.00–12.00 Uhr

### Beim Portier Perlen Papier AG:

Donnerstag, 29. November

Freitag, 30. November

Samstag, 1. Dezember

### Im Tschannhof Buchrain:

Donnerstag, 29. November 09.00–18.30 Uhr

Freitag 30. November 13.30–18.30 Uhr

Samstag, 1. Dezember 08.00–ca. 12.00 Uhr

## Samichlaus zu Besuch in Buchrain

### Samstag, 1. Dezember

17.15 Uhr	Besammlung auf dem Kirchenplatz
17.30 Uhr	Abmarsch zum Samichlausenhaus im Wald

Kinder und Erwachsene von Bueri können zum Auftakt der Chlausenzeit wiederum den Samichlaus in seiner Hütte im Wald abholen und auf den Kirchenplatz begleiten. Angeführt wird der Zug von der Trychlergruppe, dann folgen die Erwachsenen und die Kinder mit ihren Laternen. Den Abschluss des feierlichen Zuges bilden die Bueri-Trychler als zweite Trychlergruppe. Auf dem Kirchenplatz wird dann um ca. 18.15 Uhr der Samichlaus einige Worte zu den Anwesenden sprechen und nachher Lebkuchen an die Kinder verteilen. Im Anschluss daran (ca. 18.45 Uhr) findet der Trychlergang durch die Strassen unseres Dorfes statt. Traditionsgemäss wird damit die Adventszeit eingeläutet. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnehmerschar.

### Familienbesuche

#### Sonntag, 2. Dezember

#### Dienstag, 4. Dezember

#### Mittwoch, 5. Dezember

#### Donnerstag, 6. Dezember

Das Anmeldeformular für die Familienbesuche des Samichlaus wird Anfang November an alle Haushaltungen verteilt oder kann unter [www.samichlaus-buchrain.ch](http://www.samichlaus-buchrain.ch) heruntergeladen werden. Bitte bis 7. November am Postschalter Buchrain abgeben. Die Besuchszeiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

*Samichlausen-Gesellschaft Buchrain*

## Samichlaus zu Besuch in Perlen

### Gottesdienst: Samstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

Um 17.30 Uhr begrüsst der Samichlaus die Kinder in der Kirche St. Joseph. Anschliessend Auszug.

### Besuche bei Familien und Pensionierten

**Mittwoch, 5. Dezember** ab 18.00

**Donnerstag, 6. Dezember** ab 18.00

Anmeldungen bis 1. Dezember an Beat Herzog, Bergstr. 7, 6030 Ebikon, 041 440 31 12, [beat.herzog@gmx.ch](mailto:beat.herzog@gmx.ch)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Silvia und Beat Herzog*

Seniorenausflug vom 13. September

# Seniorenfahrt ins Blaue

Viele gutgelaunte, erwartungsfreudige Seniorinnen und Senioren versammelten sich auf dem Kirchenplatz Buchrain zur Fahrt ins Blaue.

Die Fahrt begann auf der Autobahn Richtung Süden, die wir aber in Horw bereits verliessen, um dem Seeufer entlang zu fahren. Wie gewohnt fungierte Maria Leu als Reiseleiterin und machte auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam. So passierten wir Hergiswil mit der bekannten Glasi und fuhren weiter nach Acheregg. Einige erinnerten sich noch an die alte Drehbrücke, die für die Durchfahrt von Dampfschiffen immer geöffnet werden musste. Doch unsere Fahrt ging nicht über diese Brücke, sondern dem Seeufer entlang weiter nach Alpnach.

Als wir Richtung Sarnen weiterfuhren, sahen wir mit gemischten Gefühlen, wie sich über dem Brünig Gewitterwolken auftürmten. Wir schwenkten aber in Richtung Kerns ab. Das Rätselraten über mögliche Ziele (Melchsee-Frutt, Flüeli-Ranft?) endete, als unsere Cars Richtung Ennetmoos weiterfuhren. In Stans, das 1713 nach einem Dorfbrand neu aufgebaut wurde,



(Foto: zvg)

de, konnten wir einen Blick auf das Winkelried-Denkmal werfen. Wir verliessen den Ort durch die enge Markt-gasse in südlicher Richtung. An Dal-lenwil vorbei, von wo eine Seilbahn nach Wiesenberg – mit dem bekannten Jodelclub – fährt. Via Wolfen-schiessen erreichten wir Engelberg. Dort war unser erstes Ziel die Kloster-kirche. In der wunderschönen barocken Kirche hielt Maria Leu einen inter-essanten Exkurs über die nach einem verheerenden Brand 1729 neu gebaute Kirche mit der grössten Orgel der Schweiz. Pfarrer Carsten Görtzen und Gemeindeleiter Felix Büt-ler-Staubli hielten danach eine kurze Andacht. Gemeinsame Gebete und Lieder zeugten von einer vorbildlich gelebten Ökumene.

Draussen empfing uns heller Sonnenschein. Die Bergkette ringsum grüsste majestätisch und zeichnete klare Konturen in den blauen Himmel. Im Restaurant erwarteten uns ein Zobig und ein von der Kirchgemeinde offerierter Kaffee. Ein herzliches Dankeschön den Kirchgemeinden und der Pro Senectute, die uns mit ihrem Beitrag einen schönen Tag ermöglichten. Ein spezieller Dank geht an die Organisatorinnen und Organisatoren – allen voran Armin Hodel und Maria Leu. Nach problemloser Heimfahrt empfing uns Buchrain mit strömendem Gewitterregen. Dank Zusatzschlaufen der Chauffeure konnten die schirmlosen Gäste auf das Nachlassen des Regens warten. Danke!

Theo Vogel

## Wir suchen DICH für unseren Vorstand

ZBueri etwas bewirken!

Das ist unsere grösste Motivation – und noch vieles mehr. Hast du Freude

- am Mitwirken in einem tollen Team?
- dabei zu sein an verschiedenen Anlässen für die Bevölkerung von Buchrain-Perlen?

Wir freuen uns auf dich!



**FRAUENIMPULS**

BEWEGEN BEGEGNEN NÄHER KOMMEN  
FRAUEN VON BUCHRAIN UND PERLEN

Für das Leitungsteam FrauenImpuls Buchrain-Perlen:  
maya.nyffenegger@fip-buchrain-perlen.ch, 041 420 03 47  
corina.hoerler@fip-buchrain-perlen.ch, 076 559 88 84

Blauring Buchrain-Perlen

# Neuleiterinnen stellen sich vor

**Dieses Jahr können wir acht (!) Neuleiterinnen in unser Leitungsteam aufnehmen. Damit ihr diese etwas besser kennenlernt, stellen sie sich gleich selber vor.**

Ich heisse Olivia Abächerli, bin 15 Jahre alt und bin im ersten Jahr am Kurzzeitgymnasium Musegg. Meine Ämtli sind die Bueri Chilbi und Lagerhaus suchen. Ich leite ab diesem Jahr die Neulinge und freue mich auf ein tolles, lustiges Blauringjahr!

Ich bin Janice Hösli, 15 Jahre alt und mache meine Ausbildung als Kauffrau EFZ bei Schindler in Ebikon. Im Blauring bin ich Teil der Kauderwelsch-Redaktion und helfe ausserdem den Materialchefs. Gruppenleiterin bin ich bei der Gruppe «Yokos» und freue mich sehr auf das kommende Blauringjahr.

Ich heisse Laura Gräbner, bin 14 Jahre alt und besuche im Moment das neunte Schuljahr. Ich habe im Blauring die Ämtli Lagerhaus suchen und Bueri Chilbi planen. Ich habe die Neulinge übernommen und freue mich auf viele schöne Gruppenstunden mit ihnen.

Ich heisse Anja Meyer und bin 16 Jahre alt. Momentan bin ich im ersten Jahr am Kurzzeitgymnasium Musegg. Ich werde den Vorlagergottesdienst organisieren und helfe bei den Spenden und Sponsoren. Ich leite seit diesem Jahr die Neulinge und freue mich sehr auf tolle Erlebnisse.

Ich bin Céline Stirnimann, 15 Jahre alt und lerne im ersten Jahr am Kurzzeitgymnasium Musegg. Ich werde in der Kauderwelsch-Redaktion tätig sein. Ab diesem Jahr leite ich die Blauringgruppe «Tanzmäuse». Ich freue mich sehr auf das nächste Jahr als Leiterin und weitere lustige und spannende Tage.

Ich heisse Kim Amrein, bin 15 Jahre alt und mache meine Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Luzerner Kantonsspital. Im Blauring leite ich die Gruppe «Tanzmäuse». Nebenbei übernehme ich die Redaktion des Kauderwelsches.

Mein Name ist Nuria Michel und ich bin 15 Jahre alt. Ich gehe in die vierte Klasse im Alpenquai. Mein Ämtli im Blauring ist Autowaschen und Keksverkauf. Ich bin die Neuleiterin der «Tanzmäuse».

Ich bin Lilo Rööсли und bin 15 Jahre alt. Meine Ausbildung habe ich vor Kurzem im Kantonsspital Luzern als FaGe begonnen. Im Blauring bin ich für das Organisieren des Osterscharanlasses verantwortlich. Ich bin Leiterin der Gruppe «Tanzmäuse». Ich freue mich auf viele Erlebnisse im neuen Blauringjahr.



*Oben von links: Janice Hösli, Nuria Michel, Lilo Rööсли, Céline Stirnimann, Olivia Abächerli. Unten von links: Kim Amrein, Laura Gräbner, Anja Meyer.*

*(Fotos: zug)*

## Neue Scharleitung

Unsere Namen sind Felicia Koch und Florine Märki. Wir sind seit rund 10 Jahren begeisterte Blauringmädchen des Blauring Bueri-Perlen. Mit knapp sieben Jahren sind wir gemeinsam in unsere erste Gruppenstunde gegangen, wahrscheinlich ohne grosse Erwartungen. Wir haben zusammen viele tolle Lager und Blauringstunden erlebt, die uns immer wieder aufs Neue begeisterten. Heute, mit mittlerweile 17 Jah-



*Von links: Felicia Koch, Florine Märki.*

ren, sind wir in unserem dritten Jahr als Leiterinnen, was uns immer noch enorm viel Freude bereitet. Ebenfalls haben wir zusammen die Ehre, ab diesem Jahr das verantwortungsvolle

Amt der Scharleitung zu übernehmen. Wir sind stolz, gemeinsam mit den 38 motivierten Leiterinnen, die mit ebenso voller Energie und Lebensfreude für den Blauring stehen, unsere Schar zu leiten und weitere tolle Blauringmomente gemeinsam zu erleben. Dabei möchten wir allen Eltern für das Vertrauen, welches sie uns und unserem Verein schenken, danken und freuen uns auf die nächsten Jahre als Scharleiterinnen.

*Felicia und Florine*



Patron der Pfarrrei Root

# Heiliger Martin

## Festgottesdienst am 11. November, 09.00 Uhr

Schon im Jahr 1460 wird der heilige Martin als Patron unserer Kirche in Root genannt. Seither sind fast 500 Jahre vergangen, und noch immer hat Martin eine Ausstrahlung, welche die heutigen Menschen fasziniert. Seine ebenso einfache wie mutige Botschaft des Teilens und der Gerechtigkeit fasziniert Klein und Gross und kann noch heute eine Inspiration sein.

Am Sonntag, 11. November feiern wir diesen vorbildlichen und herausfordernden Namenspatron unserer Kirche in einem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Apéro im Pfarreiheim.

## St.-Martins-Spiel und Laternenumzug



St. Martin und der Bettler. (Foto: Lukas Briellmann)

## Pfarrkirche Root, 11. November, 17.00 Uhr

Die wichtigsten Stationen des heiligen Martin werden die Ministranten in einem kurzen Spiel aufführen. Im Anschluss gehen wir mit den selbst gebastelten Laternen über die Oberwilstrasse bis zum Pfarreiheim, wo uns ein grosses Feuer, Lebkuchen und Punsch erwarten. Ein mystisches Erlebnis für die ganze Familie.

## St.-Martins-Feuer



Seppi Bühler.

(Foto: Lukas Briellmann)

## Seit 20 Jahren im Dienst an den Kindern

Lieber Seppi, du feierst in diesem Jahr ein Jubiläum. 20 Jahre schon organisierst du jeweils mit grossem Aufwand das St.-Martins-Feuer: vom Holz über die Feuer-schale bis hin zu den Absperrungen – an so vieles muss gedacht werden. «Ich mach's für d'Chind», sagst du jeweils – und das spürt man in deiner Begeisterung. Der Lohn sind die vielen Kinderaugen, in denen sich das funkelnde Feuer spiegelt. Es ist uns ein grosses Anliegen, dir in diesem Jahr öffentlich Danke für deinen vorbildlichen Einsatz zu sagen.

## St. Martin für Kinder

Im November liegen in der Kinderecke in der Pfarrkirche die Legende des heiligen Martin, Bilder zum Ausmalen, Rätsel und einiges mehr zum Entdecken auf. Schau doch mal rein!

## Aus der Pfarrei

### Krankensalbungsgottesdienst

**Mittwoch, 14. November, 09.00 Uhr**

Wenn die Tage kälter und grauer werden, sind wir auch krankheitsanfälliger. Eine Krankheit oder auch eine schmerzliche Erfahrung wie ein Todesfall betrifft nicht nur den Leib, sondern kann sich auch auf die innere Balance und unsere Beziehungen auswirken. Die Kirche anerkennt diese verschiedenen Formen des Krankseins und spricht im Sakrament der Krankensalbung Mut, Kraft und Heilung zu. In diesem Sinn laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst mit Krankensalbung in der Pfarrkirche Root ein. Im Anschluss an die Feier serviert das Frauenforum im Pfarreihaus Gipfeli, Kaffee und Tee. Der Gottesdienst in Dierikon entfällt an diesem Tag.

### Voranzeige: Adventlicher Lichterweg für Familien und Einzelpersonen



(Foto: Cornelia Wolanin)

### Eine Million Sterne – Samstag, 15. Dezember

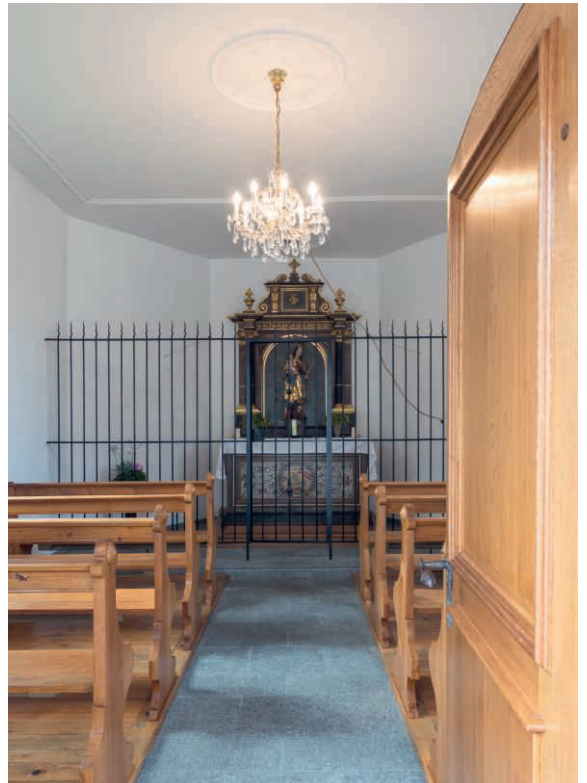
Ein abenteuerliches Erlebnis und eine wundersame Geschichte entfalten sich, wenn wir mit unseren Laternen durch den Märchenwald «Hasliwald» zu den Sternlichtern in Buchrain gehen. Wir starten ab der Kirche Dierikon zwischen 14.30 und 15.00 Uhr. Die reine Gehzeit beträgt ca. 1½ Stunden. Merken Sie sich das Datum jetzt schon vor. Es lohnt sich! Weitere Details folgen im Dezemberpfarreiblatt.

Infos und Anmeldung bei Cornelia Wolanin, Schulstrasse 7, 6037 Root, 041 455 00 63 oder [cornelia.wolanin@kathrontal.ch](mailto:cornelia.wolanin@kathrontal.ch)

### Einsetzungsgottesdienst für Regina Osterwalder

Am Sonntag, 4. November, wird Regina Osterwalder vom Bistum offiziell als neue Gemeindeleiterin in Ebikon und Pastoralraumleiterin des Rontals eingesetzt. Als Zeichen der Einheit und Zusammenarbeit werden alle Seelsorgenden des Pastoralraums an dieser Feier teilnehmen. Aus diesem Grund fällt der Sonntagsgottesdienst in Root aus.

### Morgenrotkapelle im neuen Glanz



Morgenrotkapelle in Root.

(Foto: Lukas Briellmann)

Vor einiger Zeit wurde deutlich, dass die Morgenrotkapelle einige gröbere Schäden aufwies. Das Altarpodest war eingebrochen, aufsteigende Feuchtigkeit schuf ein Schimmelbildendes Klima und das Holz war teilweise von Schädlingen befallen. So wurde eine Renovation notwendig, die die Kirchgemeinde Root zusammen mit den Morgenrot Immobilien im Sommer dieses Jahres in Angriff nahm. Nach drei Monaten sorgfältiger Arbeit hat die Morgenrotkapelle im Oktober wieder ihre (neue) Türe geöffnet. Das ganze Innere erstrahlt in neuem Glanz. Der erste Gottesdienst wird am **6. November** gefeiert. Die Kapelle steht jeden Tag offen für das Gebet oder das Anzünden von Kerzen für persönliche Anliegen. Schauen Sie doch mal rein.

## Adventsfenster 2018

Im letzten Pfarreiblatt haben wir Sie über den Adventsfensterbrauch in der Pfarrei vorinformiert. Bereits haben sich erste Personen und Gruppierungen zum Mitmachen gemeldet. Es wäre schön, wenn wir möglichst viele Pfarreiangehörige aus Honau, Gisikon, Root und Dierikon dafür begeistern könnten. Vielleicht haben Sie schon einmal Ihre Türen geöffnet, oder die Idee ist für Sie eine neue Herausforderung.

Wir freuen uns über Ihr Mitmachen und sind überzeugt, dass dies zu einer interessanten Erfahrung wird.

### Die Schritte dazu sind folgende:

Sie schmücken ein Fenster, welches von der Strasse her sichtbar ist, wenn möglich mit der Zahl des von Ihnen gewählten Tages. Durch dieses Fenster signalisieren Sie, dass Sie an diesem Abend die Türe für Gespräche, Begegnungen und gemütliches Beisammensein öffnen.

Sie laden also zu einem Tee, Kaffee, Glühwein und eventuell einer kleinen Knabberlei ein.

Ebenso ist es möglich, dass Sie zu sich im Freien, also im eigenen Garten oder auf dem gemeinsamen Quartierplatz einladen. Sie entscheiden den genauen Zeitpunkt, ab wann Sie die Türe öffnen und die Gäste erwarten (bewährt hat sich die Werktagszeit ab ca. 19.00 Uhr).



(Foto: Lukas Briellmann)

### So können Sie sich anmelden:

Melden Sie Ihren Wunschtermin beim Sekretariat unter 041 455 00 60 (da erfahren Sie auch die freien Termine) oder per E-Mail an [pietsch.dubach@kathrontal.ch](mailto:pietsch.dubach@kathrontal.ch). Sollte der Wunschtermin besetzt sein, werden wir Sie kontaktieren, um eventuell einen freien Termin zu finden.

Bitte melden Sie gleichzeitig mit der Anmeldung auch, ob die Begegnung im Haus oder im Freien stattfindet. Die Anmeldung sollte möglichst bald, bis spätestens 6. November, erfolgen. Im Dezember-Pfarreiblatt erscheinen die Informationen über Daten und Orte der Adventsfenster.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei einem der obgenannten Kontakte melden.

## Time-out

Seit fünf Jahren gibt es die Time-out-Treffen für interessierte Jugendliche im Alter ab 18 Jahren. Diese thematischen Anlässe sind sehr vielfältig und einladend – im kreativen, spirituellen, sozialen, konsumierenden oder informativen Bereich.

Vor einiger Zeit besuchten wir den Shaolin-Chan-Tempel in Luzern. Hier einige Gedanken und Eindrücke von Philip Schumacher: «Als Erstes durften wir uns über einen Rundgang mit Roger Stutz, einem Shaolin-Mönch freuen. Dabei erfuhren wir viele lehrreiche und interessante Aspekte des Tempels und der einzigartigen Shaolin-Tradition. Danach sassen wir am Boden um einen Tisch für die Teezeremonie. Das war ein Erlebnis für alle Sinne. Als erster Schritt wurden alle benötigten Teeutensilien mit heissem Wasser gereinigt und beim zweiten Aufguss durften wir den Göng-Fu-Chà-Tee probieren. Es folgten weitere Aufgüsse, während wir uns in lockerer Atmosphäre unterhielten. Dabei beantwortete Roger Stutz viele Fragen. Wir erlebten einen lehrreichen, unterhaltsamen Abend, bei dem unsere Gruppe ein gutes Stück zusammenwuchs. Ein wunderschönes Erlebnis, das uns allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.»

Die Treffen finden jeweils am ersten Montag im Monat statt (Ausnahme Güdismontag, 4. März). Das nächste Treffen findet am 4. November um 19.00 Uhr im Pfarreihem (UG) statt. Auskunft und Informationen erhalten Sie bei [pietsch.dubach@kathrontal.ch](mailto:pietsch.dubach@kathrontal.ch).

## Pfadi Root lud ein zum Familienabend

Wie jedes Jahr hatten wir unseren traditionellen FAMAB. Dieses Jahr unter dem Motto «Musikszenen». Es war eine Reise durch verschiedene Kulturen und die Zeit. Die Eltern durften eine echte Pfadi-Mahlzeit geniessen. Alle Biber, Wölfler und Pfader haben ein musikalisches Kurztheater vorgeführt und unsere Diashow war eine wunderschöne Rückblende an unser KaLa. So schade es auch ist, mussten wir einige unserer Leiterinnen und Leiter verabschieden. Wir freuen uns auf das kommende Pfadi-Jahr mit vielen tollen Überraschungen und grandiosen Erinnerungen.

*Alessia Salerno*



(Foto: S. Burri)



Samichlaus in der Pfarrei Root

## «De Samichlaus chond»

### Einzug des Samichlaus in Root

Kalte Abende, warme Stuben, aufgeregte Kinder und Erwachsene, es ist wieder so weit, es ist Samichlaus-Zeit! Am Sonntag 2. Dezember zieht der Samichlaus um 17.30 Uhr in Root ein! Vom Klausfeld kommend werden er und sein Gefolge auf der Schulstrasse bis zum Schulhausplatz St. Martin von Geisselchlöpfen, Iffelenträgern, Trychlern und Fackelträgern begleitet. Vor dem Schulhausportal erzählt der Samichlaus eine Geschichte und verteilt der Kinderschar feine Lebkuchen. Gerne hört er auch deren vorgetragenen Gedichten oder Liedern zu. Geniessen Sie mit Ihren Kindern diesen traditionellen Anlass. Es lohnt sich für Gross und Klein, dabei zu sein und diesen prächtigen und stimmungsvollen Einzug mit zu erleben!

### Anmeldung für Samichlausbesuche

#### 4./5. und 6. Dezember in Root und Honau

An den Abenden vom 4., 5. und 6. Dezember möchte der Samichlaus wiederum möglichst viele Kinder in Root und Honau bei ihren Familien zu Hause besuchen. Anmeldeformulare mit allen nötigen Informationen für die Eltern werden Anfang November an alle Haushalte in Root und Honau per Post zugestellt (gelber Flyer) oder können unter [www.samichlaus-root.jimdo.com](http://www.samichlaus-root.jimdo.com) bei der Rubrik «Anmeldeformulare» ausgedruckt werden. Lassen Sie Ihre Kinder an diesem wunderbaren Brauch teilhaben, sie werden es mit strahlenden Augen verdanken!

Für diese Besuchsabende sind Kinder ab der 5. Klasse, die den Samichlaus mit Schellen und Geisseln begleiten möchten, sehr gerne willkommen. Treffpunkt ist jeweils um 17.15 Uhr vor dem Pfarreiheim. Dazu ist keine Anmeldung notwendig, einfach kommen!

*Für das OK St. Nikolaus Root/Honau: Beat Barmettler*



*(Foto: Beat Barmettler)*

### Der Samichlaus in Dierikon

Am Sonntag, 2. Dezember um 17.00 Uhr zieht der Samichlaus zur Kirche in Dierikon ein. Dabei wird er von den Trychlern, den Chlöpfen und seinem Gefolge begleitet. Er freut sich, wenn er viele Kinder vor der Kirche begrüssen darf. Am 4., 5. und 6. Dezember besucht der Samichlaus die Kinder in den Familien. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.samichlaus-dierikon.ch](http://www.samichlaus-dierikon.ch).

*Samichlause-Groppe Dierike*

### Der Samichlaus in Gisikon

Am 4. Dezember um 18.00 Uhr kommt der Samichlaus beim Feuerwehrweier Wisschrlü vorbei und freut sich auf die Begegnung mit vielen Kindern und Erwachsenen. Am 4., 5. und 6. Dezember besucht er die angemeldeten Kinder und ihre Familien in der Gemeinde Gisikon.

### Kirchenchor Root: Projekt Weihnachtslieder

**Die Aufführung findet statt an Heiligabend, Montag, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Mitternachtsmesse in der Pfarrkirche**

Sängerinnen und Sänger, die in unserem Projektchor mitsingen möchten, melden sich bitte bei René Frey, 041 450 08 46 oder [frey.stettler@bluewin.ch](mailto:frey.stettler@bluewin.ch) oder kommen einfach direkt an eine Probe. Die Proben finden ab sofort jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Für den Kirchenchor Root, René Frey, Aktuar

## Wir gratulieren

**25. November**

Antoinette Keller-Schmidiger, 1925  
Agnes Schwegler-Niederberger,  
1925

Allerheiligen und Allerseelen

# Unsere Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

## Totengedenkfeier

Donnerstag, 1. November,

14.00 Uhr in der Pfarrkirche Root

Mitgestaltung: Panflötenensemble Bamboo

### 2017

07. November

Jenny Rigert-Hoelldampf

02. Dezember

Margrit Boog-Tanner

20. Dezember

Albert Arnold

### 2018

09. Januar

Anna Petermann-Bucher

13. Januar

Margrith Haldi-Odermatt

28. Januar

Hans Petermann-Fischer

29. Januar

Sophie Meier-Weber

03. Februar

Johann Roos-Kamber

05. Februar

Peter Thomann-Thomann

07. Februar

Philipp Köchli

08. Februar

Theres Grüter-Schnyder

23. Februar

Josef Lustenberger-Schmidiger

23. März

Manuel Marti

08. April

Fiorenzo Polti-Nafzger

12. April

Sophie Müller

22. April

Joseph Albers-Köpfli

13. Mai

Hans Felder-Thalmann

19. Mai

Kläus Schmid-Arnet

05. Juni

Werner Meletta-Fankhauser

08. Juni

Maria Vogel-Petermann

26. Juni

Carlos Seiler-Pascual

22. Juli

Sepp Schacher

08. August

Ruth Jäggi-Muff

11. August

Marlis Annen-Zimmermann

27. August

Eugen Bättig-Güntensberger

01. September

Annemarie Suter

09. September

Rosa Marie Hodel-Spichiger

14. September

Verena Ritz Tanner

20. September

Johann Fankhauser-von Gunten

05. Oktober

Johanna Bründler-Christen

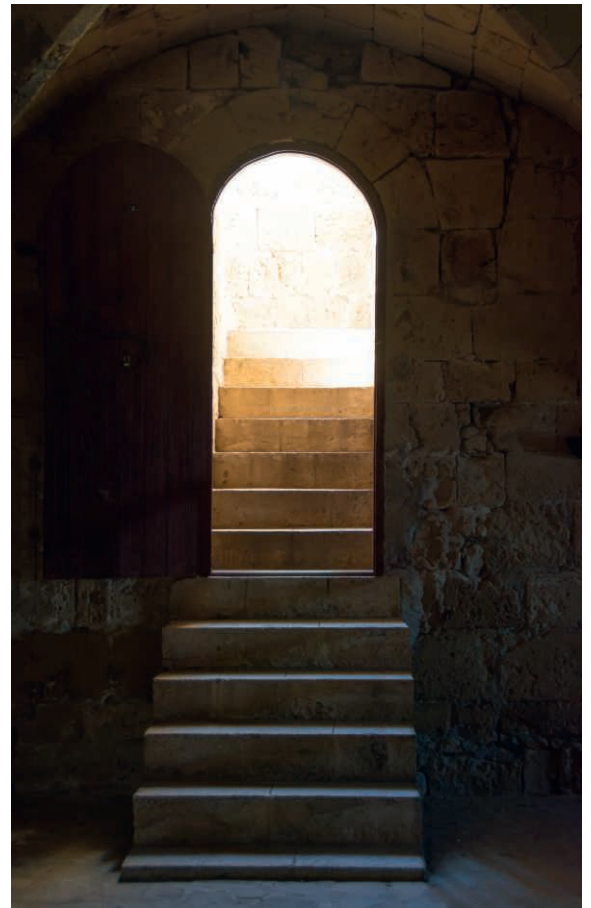
12. Oktober

Hans Thalmann-Amrein

**E**ingelassen in dieselbe Mauer  
ist die Schwelle des Todes  
und die Tür des Lebens.

*Komm über die Schwelle, Gott,  
und schenk mir einen Spalt breit Licht.*

*Anton Seeberger*



*(Foto: Lukas Briellmann)*



### **Kafi Füreinand: Ort für Begegnung und Beratung**

Dreimal wöchentlich bietet das «Kafi Füreinand» der Ökumenischen Fachstelle Diakonie Rontal Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten für alle. Es handelt sich um ein kostenloses Angebot der katholischen und reformierten Kirchen im Rontal. Während Schulferien und an Feiertagen findet das «Kafi Füreinand» nicht statt.

**Buchrain: Jeden Dienstag** jeweils 14.00–16.00 Uhr  
Reformiertes Begegnungszentrum Buchrain,  
Ronmatte 10, Buchrain

**Root: Jeden Mittwoch** jeweils 15.00–17.00 Uhr,  
katholisches Pfarreiheim Root, Schulstrasse 7, Root

**Ebikon: Jeden Donnerstag** jeweils 14.00–16.00 Uhr,  
katholisches Pfarreiheim Ebikon, Dorfstr. 7, Ebikon

**Kontakt:** Dorfstrasse 13, Ebikon, 041 440 13 04,  
diakonie@kirchenrontal.ch

- **Di 6.11./11.45: Mittagstreff für Senioren und Alleinstehende**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Menü inkl. Kaffee und Dessert für 12.–. Anmelden bis Mo-Mittag an: A. Zanutta, 041 440 57 60/078 606 57 60.
- **Di 6.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an Corinne Galante, 079 406 67 15.
- **Di 6.11./14.30: KAB-Ehemaligentreff**  
Restaurant Ladengasse. Alle ehemaligen Mitglieder sind herzlich willkommen.
- **Mi 7.11./14.00–16.00: Café mix**  
Pfarreiheim Ebikon. Menschen aus der Region und aus aller Welt treffen. Kinder sind willkommen. Kosten Fr. 5.–. Auskunft: Trix Unternährer, 041 440 81 19.
- **Mi 7.11./19.00–22.00: Pfefferspray-Kurs**  
Pfarreiheim. Ein Pfefferspray-Kurs sorgt für Selbstvertrauen und Sicherheit. Kosten: Fr. 45.– bis Fr. 65.– (für Mitglieder), Fr. 50.– bis Fr. 70.– (für Nichtmitglieder). Leitung: Karin Vonwil. Anmeldung bis 31. Oktober bei Sibylle Kieliger, 041 420 02 78.
- **Mi 7.11./14.00–16.00: Laternen basteln für den St.-Martins-Umzug**  
Pfarreiheim. Für Kinder ab 3 Jahren. Auskunft bei Cornelia Wolanin, 041 455 00 63.

- **Mi 7.11./19.30: Martinijass**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Pfarreiheim. Gemütlicher Jassabend mit den ehemaligen KAB-Mitgliedern.
- **Do 8.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–. Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.
- **Do 8.11./12.00: Offener Mittagstisch für alle**  
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Mittagessen für Fr. 15.– in fröhlicher Gesellschaft. Anmelden bis Mi-Abend bei Erwin Balmer, 041 440 68 77.
- ▲ **Do 8.11./09.30–11.00: Offenes Eltern-Kind-Singen**  
Ref. Begegnungszentrum, Kinder lieben Lieder. Sie bewegen sich gerne und haben Spass, mit ihren Eltern zusammen Melodien zu entdecken. Leitung: Sandra Wey-Barth.
- ▲ **Do. 8.11./14.00: Vortrag «Begleitung am Lebensende»**  
Bueri aktiv 60 plus, Pfarreisaal. Wir alle werden sterben. Wann, wo und wie, wissen wir nicht. Mit Professor Gregor Schubiger. Keine Anmeldung, Unkostenbeitrag Fr. 8.–. Details siehe Seite 20.
- ▲ **Do 8.11./18.00–20.00: games & more**  
Bibliothek Leumatt, Organisiert durch Jufa, kath. Kirche, ref. Kirche und das Bibliotheksteam.
- ▲ **Fr 9.11./11.45: Mittagstreff für Seniorinnen und Senioren**  
FrauenImPuls, Café Baguette. Anmeldung bitte bis Donnerstag an Erika Kathriner, 041 440 27 15.
- ▲ **Fr 9.11./14.15–16.15: Zwärgehüsl**  
Team Junger Eltern, Dorfschulhaus Kindergarten. Für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Kosten Fr. 6.– pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do vor Betreuungstag an P. Perez, 079 244 17 15.
- **Fr 9.11./18.00: Frauennessen**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Restaurant Ladengasse. Gemütlicher Abend unter Frauen. Anmeldung bis 4. November an Maria Huser, 041 440 51 42.
- ▲ **Sa 10.11./ganzer Tag: Hobby-Märt**  
FrauenImPuls, Pfarreisaal. Verkaufsstände drinnen und draussen, Märli-Zimmer, Kaffeestube. Auskunft: Silvia Breschan, 041 440 82 58. Brückenstand von KAB Buchrain-Perlen mit hübschen Bastelarbeiten.



- ▲ **Sa 10.11./17.30: Räbeliechli-Umzug**  
Schulhaus Hinterleisibach, Team Junger Eltern. Besammlung 17.15 Uhr. Ausgabe Räben und Imbissbons: Mittwoch, 7. November, 16.45–17.30, Werkraum Dorfschulhaus.
- **So 11.11./17.00: Räbeliechli-Umzug**  
FrauenNetz Ebikon. Beginn in der Pfarrkirche mit kindergerechter Feier. Anschliessend Umzug bis Senevita Pilatusblick. Siehe Seite 7. Auskunft: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.
- **Mo 12.11./13.15–16.30: Senioren-Schlusswanderung auf der Horwer Halbinsel**  
FrauenNetz Ebikon. Wir freuen uns auf einen warmen Martinisommer und geniessen die Aussicht über den See und in die Berge. Dauer ca. 2¼ Std. Auskunft: Margrit Odermatt, 041 440 52 00, oder Margrit Lötscher, 041 440 37 60.
- **Di 13.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an Luzia Christen, 041 450 38 94.
- **Di 13.11./13.30–17.00: Kinder-Mami-Treff**  
Pfarreiheim. Wir hüten Ihre Kinder ab 3 Jahren. Ab 15.15 Uhr sind auch Eltern mit Kleinkindern eingeladen. Leitung: Gisela Wyss, 041 450 06 22 oder gisela.wyss@gmail.com.
- **Di 13.11./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche und altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
- ▲ **Mi. 14.11./14.00: Weihnachtsbasteln 3./4. Klasse**  
KreaTeam, Pfarreisaal. Weihnachtsgeschenk basteln mit Kindern der 3. und 4. Klassen. Weitere Angaben folgen über die Schule.
- **Do 15.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–. Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.
- **Do.15.11./12.00: Offener Mittagstisch für alle**  
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Siehe 8.11.
- ▲ **Do 15.11./19.30: Erleben und Wissen**  
Pfarreisaal, «Nachhaltige Nachbarschaft». Harry van Mejs, Präsident Wohnwerk Luzern und Architekt, moderiert (Eintritt frei). Weitere Infos siehe Seite 20.

- ▲ **Do 15.11./09.00–11.00: Krabbelgruppe «Zwärglitreff»**  
Team Junger Eltern, Alterszentrum Tschann, Mehrzweckraum. Für Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen. Auskunft: P. Perez, 079 244 17 15.
- **Fr. 16.11./13.30: Wandervogel**  
Bahnhof Gisikon-Root. Wir wandern zur St.-Katharina-Kapelle in Inwil und über Pfaffwil wieder zurück. Auskunft: Hilda Graf, 041 450 33 78.
- ▲ **Mo 19.11./14.00–16.00: Café Grüezi**  
Café-Grüezi-Team, Pfarreisaal, Treffpunkt, um Kontakte mit Menschen aus anderen Kulturen zu knüpfen. Kinder sind willkommen. Kosten Fr. 5.–, Auskunft: Margrith Grüter, 041 450 38 26.
- **Di 20.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung bis Montagmittag an Chregi Maurer, 041 450 25 48.
- **Di 20.11./20.00 Kirchgemeindeversammlung**  
Pfarreiheim.
- ▲ **Mi. 21.11./14.00: Weihnachtsbasteln 5./6. Klasse**  
KreaTeam, Pfarreisaal. Weihnachtsgeschenk basteln mit Kindern der 5. und 6. Klassen. Weitere Angaben folgen über die Schule.
- ▲ **Mi 21.11./ab 18.00: Perlentreff**  
KAB Buchrain-Perlen, Pfarreisaal Perlen, Info: Susi Niffeler, 079 257 51 48.
- ▲ **Mi. 21.11./20.00: Dog-Abend**  
Ludothek, Mehrzweckraum Leumatt. Gemütlicher Spielabend mit dem beliebten Brändi-Dog (Brettspiel mit Jokerkarten). Auskunft: Petra Brun, 079 175 47 60 oder kontakt@ludo-buchrain.ch
- **Do 22.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–. Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.
- ▲ **Do 22.11./09.30–11.00: Offenes Eltern-Kind-Singen**  
Ref. Begegnungszentrum, Kinder lieben Lieder. Sie bewegen sich gerne und haben Spass, mit ihren Eltern zusammen Melodien zu entdecken. Leitung: Sandra Wey-Barth.

● **Do 22.11./12.00: Offener Mittagstisch für alle**  
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Siehe 8.11.

■ **Do 22.11./13.30: Jassen für Senioren**  
Pfarreiheim. Kontaktperson: Yvonne Fuchs,  
041 450 03 38 oder yvonne-fuchs@bluewin.ch.

▲ **Fr 23.11./09.00–11.00: Zwärgehüsl**  
Team Junger Eltern, Dorfschulhaus Kindergarten.  
Für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Kosten Fr. 6.–  
pro Kind (Fr. 10.– Geschwister). Anmeldung bis Do  
vor Betreuungstag an P. Perez, 079 244 17 15.

▲ **Fr 23.11./12.00: Mittagstisch für Familien  
und Alleinstehende**  
Ref. Pfarramt, RBZ Ronmatte. Erwachsene Fr. 7.–,  
Kinder Fr. 5.–. Anmeldung bis 11.00 am Mittwoch  
per E-Mail an: sekretariat.buchrain-root@lu.ref.ch,  
041 440 63 60.

● **Sa 24.11./16.00: Märchen im Dachstock**  
Kolpingsfamilie Ebikon, Am Kanal 14, Perlen. «Das  
Brandmal der Kaiserin», Märchenfigurenspiel aus  
Griechenland von Dunjascha. Anmelden bis 20.11.:  
Brigitta Zimmermann, 079 537 25 10.

■ **So. 25.11./17.00: Panflötenkonzert**  
Pfarrkirche. Ensemble Bamboo, Eintritt frei,  
Türkollekte, weitere Infos: www.panlupo.ch

■ **Di 27.11./12.00–13.00: Zäme Zmettag**  
Pfarreiheim. Mittagessen für alle. An-/Abmeldung  
bis Montagmittag an Pia Bossart, 079 436 73 06.

● **Di 27.11./14.00: Singrunde für Senioren**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Wir singen fröhliche  
und altbekannte Lieder. Neue Sängerinnen und  
Sänger sind jederzeit willkommen.

● **Di 27.11./14.30–16.30: Annahme Kleider und  
Zubehör für Kinder-Fasnachtsbörse**  
FrauenNetz, Ludothek. Sie bringen Ihre  
Fasnachtskleider/-zubehör, wir verkaufen sie  
(8.1.–21.2.19). Nur saubere und ganze Kleidung.

● **Mi 28.11./14.00: Senioren-Chlausnachmittag**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Mit besinnlicher  
Darbietung der Singrunde und Blockflötenschülerinnen  
der Musikschule Rontal. Grittibänze, Lebkuchen,  
Kaffee und mehr (freiwilliger Unkostenbeitrag).  
Auskunft: Hélène Achermann, 041 440 44 13.

■ **Mi 28.11./14.00–16.30: Spielenachmittag  
mit dem CjF**  
Pfarreiheim. Kinder von 3 bis 9 Jahren (ab 6 Jahren  
ohne Begleitperson möglich). Kosten: Fr. 5.– pro  
Kind (Nichtmitglieder Fr. 7.–). Wir spielen verschiedene  
altbekannte und neue Gesellschaftsspiele.  
Mit Kaffeestube und Kuchenverkauf für Begleitpersonen.  
Anmeldung bis 23. November bei Helena  
Weber, 079 773 80 28 oder helweb84@outlook.de.

● **Do 29.11./09.00–11.00: Bärliland**  
FrauenNetz Ebikon, Pfarreiheim. Kontaktmöglichkeit  
für Eltern mit Kindern bis 5 J. Kosten Fr. 5.–.  
Kontakt: Madeleine Wyssenbach, 076 584 13 44.

● **Do. 29.11./12.00: Offener Mittagstisch für alle**  
FrauenNetz Ebikon, Cafeteria Höchweid. Siehe 8.11.



● **Do 29.11./20.00: Spurguppe  
Kleine Christliche Gemeinschaften**  
Pfarreiheim Root. Wir kommen zusammen für  
Austausch im Glauben, biblischen Impuls und  
Gebet. Herzliche Einladung!

● **Fr 30.11./19.00: Waldfest für Männer**  
Kolpingsfamilie Ebikon, bei der Samichlauchhütte  
im Hundsrüden. Findet bei jeder Witterung statt.  
Für Speis und Trank wird gesorgt.

▲ **Sa. 1.12./10.00–12.00: Lebkuchenhaus  
zusammensetzen und verzieren**  
Team Junger Eltern, Pfarreisaal. Aus Lebkuchenplatten,  
Zuckerguss und süssem Dekor entstehen  
wunderschöne Lebkuchenhäuser.

● **So 2.12./17.00: Samichlaus-Auszug**  
Kirchenplatz Ebikon.

■ **So 2.12./13.30–17.00: Adventsanlass**  
Alterssiedlung Root, Unterfeld

#### Impressum

**Herausgeber:** Kirchgemeindeverband Rontal,  
Dorfstrasse 7, 6030 Ebikon  
**Redaktion:** Ruth Reinert (Buchrain-Perlen),  
Karin Eiholzer (Ebikon), Doris Mattle (Root),  
Marcel Bucher (Pastoralraum)  
Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarreilichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.  
Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch  
**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

# Worte auf den Weg

*Dies Haus ist mein u. doch nicht mein. Beim Nächsten wird es auch so sein,  
Den Dritten trägt man auch hinaus. Nun sag mir doch: Wem gehört des Haus?*

Bild: Andreas Wissmiller (Hausfassade in Tutzing, Bayern)

.....

**D**ieses Haus ist mein und doch nicht mein.  
Beim Nächsten wird es auch so sein.  
Den Dritten trägt man auch hinaus,  
nun sagt mir doch: Wem gehört das Haus?

.....